

Schwerpunkt
**St. Stefan-
Afiesl**
ab Seite 10

08.07.2026 / KW 28 / www.tips.at

KNEIDINGER 1880

**RASENMÄHER-
TRAKTOREN
& RIDER**

**BEST-
PREIS
AKTION**

Husqvarna
R 216 TS AWD
€ 6.490,-

*gültig bis 31.07.

Aktion gültig auf alle lagernden Geräte!



Spektakulär Mehr als 2.000 Florianis aus der Region lieferten sich beim Bezirks-Feuerwehrleistungsbewerb in Peilstein spannende Wettkämpfe. Die Bezirkssieger in den Aktiv- und Jugendklassen wurden gekürt.

Seite 3 / Foto: FF Peilstein/Markus Altendorfer

Haslacherin übt für Mars-Simulation

Seite 2

Netzwerk entsteht

Kokon wird Teil des Netzwerks für ME/CFS-Betroffene. >> Seite 4

Bieriger Dreh

Für einen historischen Film sucht das Bierviertel Statisten. >> Seite 6

Mut zum Frieden

Im Kunsthaus Lembach gibt es laufend Ausstellungen. >> Seite 27

Tips Reisen

Foto: RPB

ab **1.050,-**

**SALONZUG ZU SILVESTER
AN DIE K&K KÜSTE**

03.12.2026-02.01.2027

Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

Tips Reisen

Osterferien - ideal für Familien

Foto: Costa

ab **895,-**

**KREUZFAHRT
WESTL. MITTELMEER**

21.-27.03.2027

Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

Tips Reisen

Foto: Dertour/Getty Images

ab **1.145,-**

KRETA

DERTOUR AUSTRIA

Wöchentlich bis 04.10.2026 ab Linz
jeweils Mittwoch, Freitag, Sonntag

Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

TRAININGSPROGRAMM

Physikerin aus Haslach bereitet sich auf Mars-Mission auf Erden vor

HASLACH/WIEN. Den Mars auf Erden will die gebürtige Haslacherin Claudia Gollner (38) erkunden. Und so trainiert die Physikerin, die mittlerweile an der Technischen Universität (TU) Wien arbeitet und forscht, hart für eine mögliche Teilnahme an der nächsten Mars-Simulation des Österreichischen Weltraum Forums (ÖWF) im kommenden Jahr in Portugal.

von PETRA HANNER



Schulung mit dem Raumanzug-Simulator für Claudia Gollner (3.v.l.) und ihr Team aus ganz Europa

Foto: ÖWF

Der Weg von Haslach zur Weltraumforschung war weit und absolut nicht vorherzusehen, wie Claudia Gollner im Gespräch mit Tips berichtet. Aufgewachsen in Haslach, zog es sie nach der Volksschulzeit und der Sporthauptschule in Ulrichsberg ans BORG Bad Leonfelden.

Nach der Matura im Kunstzweig folgte ein Jahr Mathematikstudium an der Johannes Kepler Universität Linz, bevor sie schließlich bei der Physik landete und an der JKU ihren Master in technischer Physik abschloss. „Wie man sieht: Ich hatte meinen Karriereweg von Anfang an bis ins kleinste Detail geplant!“, blickt Gollner mit einem Augenzwinkern zurück.

Forschung weltweit

Weitere Stationen führten sie ans Imperial College London, wo sie ein zweites Masterstudium mit Forschungsschwerpunkt in kontrollierter Quantendynamik absolvierte. Für ihre Dissertation am Photonik-Institut der TU Wien wurde sie mit dem österreichischen Award of Excellence prämiert. Mit diesem Rückenwind und einem Forschungsstipendium im Gepäck durfte sie anschließend an der Stanford University und am Stanford Linear Accelerator (SLAC) in Kalifornien forschen. Mittlerweile ist sie zurück an der TU Wien und widmet sich dort voller Begeisterung der Grundlagenforschung.

Neue Mission

Zeit also für eine neue Herausforderung abseits ihres Arbeitsalltags. Eine Ausschreibung des ÖWF weckte im Vorjahr die Neugier der Wissenschaftlerin: Für das nächste Mars-Simulationsprogramm AMADEE-27 in Portugal suchte die österreichische Forschungseinrichtung neue Teammitglieder. Ein halbes Jahr nach ihrer Bewerbung und drei Auswahlrunden später bereitet sie sich heute im Rahmen einer Grundausbildung auf die mögliche Teilnahme als Analog-

Astronautin vor. „Analog-Astronautinnen und -Astronauten sind Fachleute, die auf der Erde forschen, damit Menschen im All sicher leben und arbeiten können. Wir kommen aus den Bereichen Physik, Medizin und Ingenieurwesen und wurden in einem mehrstufigen Auswahlverfahren aus vielen Bewerbungen aus ganz Europa ausgewählt“, erklärt Gollner.

Alltag wie am Mars

Bei der Mars-Simulation lebt die Crew isoliert in einer marsähnlichen Umgebung, beispielsweise in der Wüste, in einem eigenen Gebäude. Diese als Habitat bezeichnete Einrichtung können die Teilnehmenden nur in Raumanzug-Prototypen verlassen.

„Während der Missionen testet die Besatzung Ausrüstung, die teilweise noch nicht einmal die Crew auf der ISS gesehen hat. Sie führt zudem Experimente im Auftrag internationaler Universitäten durch, um Rover und Software zu testen und mehr über die Herausforderungen und Lösungen zu lernen, die eine Reise zum Mars mit sich bringen wird. Denn diese wird mindestens zwei Jahre dauern, in denen die Astronautinnen und Astronauten auf sehr beengtem Raum nur unter sich sein werden, ohne

unmittelbar Hilfe oder Nachschub oder Ersatzteile anfordern zu können.“

Große Chance

Nun hofft Claudia Gollner, dass sich ihre harte Arbeit auszahlt und sie tatsächlich im nächsten Jahr in Portugal dabei sein wird. „Die Crew wird jedenfalls aus einer guten Kombination von erfahrenen und neuen Mitgliedern bestehen. Aufgrund unserer Ausbildungen verfügen wir im Team über eine große Bandbreite an Qualifikationen und unterschiedlichen Spezialisierungen. Je nach Mission und deren Rahmenbedingungen sowie geplanten Experimenten werden die Teilnehmenden entsprechend zusammengestellt“, weiß Gollner.

Bereit für Portugal

Persönlich erhofft sich die Forscherin aus Leidenschaft dort neue Herausforderungen und Abenteuer: „Allein die Ausbildung zur Analog-Astronautin ist einzigartig und unglaublich spannend. Wir müssen uns körperlich fit halten und absolvieren ein persönliches Trainingsprogramm. Außerdem werden wir unter anderem in Planetologie, Raumfahrttechnik und Medientraining geschult – und lernen natürlich den Umgang mit dem 50 Kilogramm schweren Raumanzug-Simulator. Ich freue mich darauf, mit Forschenden aus der ganzen Welt zusammenzuarbeiten und die Raumfahrtforschung ein Stück voranzutreiben.“ ■



Foto: ÖeWF/Leon Krieger

Claudia Gollner ist in der Grundausbildung zur Analog-Astronautin.

AMADEE ist das Flaggschiff-Forschungsprogramm des Österreichischen Weltraum Forums und eine Testplattform für die eigentlichen Raumfahrtmissionen. Alle zwei bis drei Jahre baut eine neue Feldmission auf ihren Vorgängern auf. AMADEE-27 wird die 16. Mars-Analog-Mission des ÖWF sein.



Das Andexlinger-Team gratulierte Florian Vierlinger (vorne) zum Sieg.

BUNDESBEWERB

Jungtischler holte den Sieg

HASLACH. Beim Bundeslehrlingswettbewerb der Tischler in Graz sicherte sich Florian Vierlinger den Sieg im 1. Lehrjahr.

Die Aufgaben beim Bewerb müssen unter hohem Zeitdruck bewältigt werden: Den Teilnehmern stehen nur 4,5 Stunden zur Verfügung. Im Anschluss werden die Werkstücke von einer Jury bewertet. Florian Vierlinger – er lernt sein Handwerk in der Tischlerei Andexlinger in Haslach – überzeugte mit seiner Leistung auf ganzer Linie und ist damit der beste Tischlerlehrling Österreichs im 1. Lehrjahr. Die Siegerehrung fand im Rahmen eines Galaabends statt, zu dem neben den Teilnehmern auch deren Ausbilder und Familien eingeladen waren. ■

SEKUNDENSCHLACHT

Feuerwehr-Bezirksbewerb lieferte spannende Momente

PEILSTEIN. Die Feuerwehr-Bewerbsaison 2026 im Bezirk Rohrbach fand mit dem Bezirks-Feuerwehrleistungsbeiwert in Peilstein ihren Höhepunkt und Abschluss.

115 Aktiv- und rund 150 Jugendgruppen sorgten für spannende Wettkämpfe auf den Bewerbsbahnen, verfolgt von vielen interessierten Zuschauern. Die Bewerbsaison im Bezirk Rohrbach umfasste fünf Wettkämpfe, aus denen rechnerisch die Bezirksieger der Klassen Jugend und Aktiv ermittelt wurden. In der Bezirksliga Aktiv sicherte sich St. Martin im Mühlkreis 1 den Sieg. Die Bezirkswertung der 1. Klasse Aktiv gewann die Gruppe St. Veit im Mühl-



Schnelligkeit und Genauigkeit waren wieder gefragt. Foto: FF Peilstein/ Markus Altendorfer

kreis 3 und die 2. Klasse Aktiv ging an Plöcking 1.

Genau wie bei den Großen, ging auch in der Jugendwertung die Gruppe St. Martin im Mühlkreis 1 als Sieger der Bezirksliga hervor. Die 1. Klasse Jugend sicherte sich die Gruppe St. Peter am Wimberg 1 und in der 2. Klasse Jugend siegte Peilstein im Mühlkreis 1.

Die Bewertungsgruppen richten ihren Blick nun auf den nächsten und letzten Höhepunkt des Bewerbsjahres: Beim 62. Landes-Feuerwehrleistungsbeiwert sowie beim 49. Landes-Feuerwehrjugendleistungsbeiwert, welche am 10. und 11. Juli in Andorf stattfinden, werden sich die besten Gruppen aus ganz Oberösterreich messen. ■



Foto: Weibold

Schwerer Unfall

ROHRBACH-BERG. Am Gollnerberg kam ein fahrscheinloser 42-Jähriger mit einem Auto von der Straße ab, prallte gegen eine Bahnüberführung und wurde schwer verletzt. Er wird angezeigt.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at





eilmannsberger



Am Ende
schreibt man
Küche mit e.

Scheiblberg 50 · A-4150 Rohrbach-Berg
07289 40083 · www.eilmannsberger.at

LONG COVID

Kinderreha kokon ist wichtiger Partner im Netzwerk für ME/CFS-Betroffene

ROHRBACH-BERG. Der Gesundheitsplan des Landes OÖ sieht eine Anlaufstelle für Betroffene von postakuten Infektionssyndromen, wie ME/CFS oder Long Covid, vor. Dieses befindet sich derzeit im Aufbau. Eine wesentliche Rolle in diesem Netzwerk, vor allem für den Kinder- und Jugendbereich, wird das Rehaszentrum kokon in Rohrbach-Berg spielen. Denn hier hat man schon jahrelange Erfahrung im Umgang mit der Erkrankung gesammelt.

von MARTINA GAHLEITNER

Seit März 2021 waren 400 Kinder und Jugendliche nach Infektionskrankheiten mit schwerwiegenden Folgeerkrankungen auf Reha im kokon. Jeden Monat sind es konstant zwischen sechs und zehn Patienten. Sie bleiben jeweils vier Wochen im kokon, lernen gemeinsam mit Ärzteschaft und Therapeuten schonend mit ihren Energieressourcen umzugehen, ihre Belastungsgrenzen zu finden und kompetenter im Umgang mit dieser Multisystem-Erkrankung zu werden, die weitläufig als Long Covid bekannt geworden ist und die den jungen Körpern die Energie raubt. „Es ist nicht so, dass unsere Patienten nach der Reha



Symbolfoto: fizkes - stock.adobe.com

Die Multisystem-Erkrankung ME/CFS raubt jungen Körpern die Energie.

wieder gesund rausgehen – das funktioniert bei ME/CFS nicht“, beschreibt Ärztin Beate Biesenbach. „Schlussendlich erhalten viele Betroffene erst im kokon die Diagnose, oft nach ergänzender Diagnostik und zusätzlicher fachärztlicher Konsile. Im Aufenthalt bieten wir therapeutische, konservative und auch medikamentöse Therapieansätze, um die Symptome zu lindern. Es geht um Stabilisierung und um den Aufbau von individuellen Helfersystemen.“

Braucht mehr Bewusstsein

Nach wie vor fehlt aber das breite Bewusstsein für ME/CFS. „Wenn nach einem Infekt die Genesung nicht normal verläuft und sich der Zustand sogar verschlechtert, dann sollten niedergelassene Ärzte, Kinderärzte oder Schulärzte auch in diese Richtung denken. Pacing, also das Energiemanagement, muss viel früher in den

Fokus rücken und auch die Psychologie frühzeitig involviert werden“, verdeutlicht die Kinder- und Jugendärztin. Biesenbach begrüßt daher die Initiative einer Anlaufstelle für Betroffene, betont aber, dass es für die teils sehr aufwendige Betreuung zusätzliche finanzielle und personelle Ressourcen im kokon braucht.

Netzwerk entsteht

Bei der Konzeptionierung der Anlaufstelle wird auf bestehende Expertise, wie sie etwa im kokon vorhanden ist, zurückgegriffen und diese in das Netzwerk eingebunden, heißt es aus dem Büro von Gesundheitslandesrätin LH-Stv. Christine Haberlander. Hier sieht man, dass für Betroffene besonderer Betreuungsbedarf besteht: Regelmäßig gibt es Anfragen von Patienten sowie deren Angehörigen, die entsprechende Angebote im niedergelassenen Bereich su-

chen. „Oberösterreich verfügt mit dem Rehabilitationszentrum kokon in Rohrbach über eine ausgezeichnete Einrichtung für die Rehabilitation von Kindern und Jugendlichen. Dort werden zahlreiche Krankheitsbilder auch aus diesen Bereichen behandelt, wodurch das Zentrum österreichweit eine Vorreiterrolle einnimmt.“ Nachdem sich das kokon-Angebot allerdings ausschließlich an Kinder und Jugendliche richtet, arbeitet das Land OÖ am Aufbau einer eigenen Anlaufstelle für Erwachsene mit postakuten Infektionssyndromen und ME/CFS.

„Wir wollen damit in Oberösterreich einen entscheidenden Schritt setzen, um die medizinische und soziale Unterstützung von Patientinnen und Patienten zu verbessern, die nach Infektionskrankheiten an schwerwiegenden Folgeerkrankungen leiden. Wir wissen, dass die Betroffenen und ihre Angehörigen immens gefordert sind“, sagt Haberlander. Ziel sei eine gute Gesamtlösung, bei der alle Systempartner und die ME/CFS-Betroffeneninitiative OÖ miteinbezogen werden. ■

Zuweisungen in die Kinder- und Jugendreha kokon in Rohrbach-Berg erfolgen über den Hausarzt oder Kinderarzt. www.kokon.rehab

i



Lauf für Uganda Für benachteiligte Kinder in Uganda zeigten die Volksschüler und Mittelschüler aus Hofkirchen sportlichen Ehrgeiz. Vorab kontaktierten sie fleißig Sponsoren, von Firmen bis zu Privatpersonen. Jede gelaufene Runde zählte und am Ende kam eine beeindruckende Gesamtsumme von 22.300 Euro für Hope4Uganda zusammen.

Foto: MS Hofkirchen



Foto: Erlebniswelt Granit

Neues Exponat Aus dem Helvetikum in Vorarlberg stammt der jüngste Neuzugang in der Erlebniswelt Granit in Plöcking. Mit 161 Exponaten von 1,3 bis 33 Tonnen ist jetzt ganz Österreich am Steinlehrpfad vertreten. Den Transport aus Vorarlberg nach Plöcking machten die Firma Keckeis sowie Peter Ganzer möglich.

JUGENDGESUNDHEITSKONFERENZ

Schüler gestalten mentale Gesundheit

NEUFELDEN/MÜHLVIERTEL. Die psychosoziale Gesundheit rückte bei der Jugendgesundheitskonferenz in den Fokus. Mehr als 1.600 Jugendliche haben dabei insgesamt 62 Projekte entwickelt. Ein regionaler Schwerpunkt lag unter anderem auf der Bildungsregion Mühlviertel.

von MARTINA GAHLEITNER

Bei der Abschlussveranstaltung im Neuen Rathaus in Linz, bei der alle realisierten Projekte präsentiert wurden, waren auch zwei Klassen aus der HTL Neufelden vertreten: Die Schüler der 2A haben sich unter dem Titel „Inside My Mind“ intensiv mit Stress, Gefühlen, Selbstfürsorge beschäftigt und sich bei einem Workshop der psychosozialen Beratungsstelle Mikado in Sarleinsbach offen über ihre Erfahrungen



Die Fit4Focus-Gruppe aus der HTL Neufelden stellte ihr Projekt vor. Foto: HTL Neufelden

ausgetauscht. Ein von den Jugendlichen gestaltetes A3-Plakat zeigt die wichtigsten Anlaufstellen für Kinder und Jugendliche auf und soll Betroffenen den Zugang zu Hilfsangeboten erleichtern. Die Klasse wollte vor allem aufzeigen, dass niemand mit seinen Sorgen allein bleiben muss. Die Klasse 2BI stellte das Projekt „Fit4Focus“ vor, mit dem sie Bewegung in den Schulalltag integrierten: In einem 4-wöchigen Wettbewerb sorgten kurze Bewegungs- und Atem-

übungen in Unterrichtsstunden für mehr Konzentration. Für jede absolvierte Einheit sammelte die Klasse Punkte, ebenso machten die Lehrkräfte mit.

Bei der Jugendgesundheitskonferenz gab es für die jungen Teilnehmer bei Workshops und Infoständen jede Menge Information zu Beratungsstellen, Krisenhilfe und verschiedenen Möglichkeiten, die psychische Gesundheit zu stärken, sowie verschiedenste Bewegungsangebote. Bereits am Vormittag

durften sich beide Klassen über eine besondere Belohnung freuen: Mit dem Preisgeld für ihre Projekte verbrachten sie einen Tag im Jump Dome.

Wertvolle Prävention

Wie wichtig, solche präventiven Initiativen sind, zeigen mehrere aktuelle nationale und internationale Studien: Etwa ein Viertel aller Jugendlichen leidet unter psychischen Problemen. Niedergeschlagenheit, Zukunftssorgen, Schlafprobleme, aber auch Angststörungen, Depressionen und Substanzmissbrauchsstörungen werden genannt. Die Jugendgesundheitskonferenzen sind eine Maßnahme im Rahmen der österreichweiten Vorsorgestrategie. Sie werden in OÖ vom Institut Suchtprävention, promente OÖ im Auftrag des Landes OÖ durchgeführt. ■

Gutes Hören beginnt mit guter Beratung.

BEI LAHER STEHT DER MENSCH IM MITTELPUNKT – NICHT DAS PRODUKT.

Hören ist mehr als Technik. Es bedeutet, Gespräche mühelos zu verfolgen, Nähe zu spüren und im Alltag sicher und entspannt teilzuhaben. Genau hier setzt die Beratung bei Laher an – mit Zeit, Aufmerksamkeit und echtem Interesse am Menschen.

Armin ist gebürtiger Haslacher und seit vielen Jahren als Hörakustikmeister Teil des Laher-Teams. In seiner täglichen Arbeit verbindet er fachliche Kompetenz mit Freude an moderner Hörtechnik und einem feinen Gespür für individuelle Bedürfnisse. Dabei begleitet er Kundinnen und Kunden Schritt

für Schritt zu besserem Hören. Was seine Beratung auszeichnet, ist der persönliche Zugang. Armin hört genau hin, erklärt verständlich und nimmt sich die Zeit, die gute Beratung braucht. Lösungen entstehen nicht unter Zeitdruck, sondern im gemeinsamen Gespräch – immer mit Blick auf den Alltag und das, was für die jeweilige Person wirklich wichtig ist.

So steht bei Laher nicht das Gerät im Vordergrund, sondern der Mensch dahinter. Denn gutes Hören entsteht dort, wo Vertrauen wächst und Beratung ernst genommen wird.

ARMIN MITTERMAYR
HÖRAKUSTIKMEISTER BEI LAHER.

4150 ROHRBACH, STADTPLATZ 13 | +43 7289 6610 | OHR@LAHER.AT

KUNST DES BIERBRAUENS

Verein Bierviertel dreht historischen Film und sucht Komparsen

MÜHLVIERTEL. Um die jahrhundertealte Tradition des Bierbrauens nimmt sich der Verein Bierviertel an und produziert einen historischen Dokumentarfilm mit Unterhaltungswert. Für einen größeren Dreh im Freilichtmuseum Großdöllnerhof in Rechberg (Bezirk Perg) werden Komparsen gesucht.

von MARTINA GAHLEITNER



Für eine Filmszene in einem Gastgarten der 70er-Jahre werden Komparsen gesucht.

Foto: netta mea

Die Szene, die am 8. August gedreht wird, spielt in einem Gastgarten der 1970er-Jahre und rückt die Gemeinschaft und das Miteinander in den Fokus – mit Bier als verbindendes Element. „Dort, wo wir uns auf Augenhöhe begegnen und gemeinsam die Sorgen des Alltags besprechen, Pläne für eine bessere Zukunft schmieden und die Vergangenheit Revue passieren lassen – dort ist stets Platz, um miteinander den Krug zu heben“, hört man den Erzähler aus dem Hintergrund, während die ganze Gesellschaft die Humpen hebt und frohe Stimmen erklingen.

Ein Kulturkollektiv rund um die Filmproduktionsfirma netta mea mit Produzent Roman Schett will mit dem 45-minütigen Dokumentarfilm aufzeigen, wie das Bierbrauen die Region seit der Steinzeit bis heute prägt. Kulturelle und historische Hintergründe werden unterhaltsam, humorvoll und anschaulich vermittelt. Spannende Fakten fehlen dabei nicht: So gab es etwa schon 400 v. Chr. ein eisenzeitliches Bier der Kelten; im Jahr 1220 bekamen Freistädter Bürger das Braurecht verliehen; 1229 wur-

de Hofstetten als Herrschaftssitz und Raststätte erstmals urkundlich erwähnt – es ist damit die älteste Brauerei Österreichs; 1580 wurde die Stiftsbrauerei Schlägl gegründet.

Bierige Kulturgeschichte

Auftraggeber für den Film ist das Bierviertel mit der Brauerei Hofstetten, der Stiftsbrauerei Schlägl und der Braucommune in Freistadt, die damit das Mühlviertel als Bier- und Tourismusregion stärken wollen. Der Film wird außerdem so gestaltet, dass er

auch im Unterricht eingesetzt werden kann. Finanzielle Unterstützung für das Projekt gibt es von der Leaderregion Donau-Böhmerwald.

Freibier als Gage

Peter Krammer von der Brauerei Hofstetten lädt zum Mitmachen beim Dreh ein: „Gagen können wir leider keine bezahlen, aber für Freibier – in Maßen – ist während der Dreharbeiten gesorgt.“ Die Statisten sollten in 70er-Jahre-Outfit kommen. Bei Frauen passen auch nicht zu moderne Trachtenkleider, bei den Herren Unterleiberl, einfache Poloshirts oder Hemden mit Hosenträgern (Anmeldung ist erforderlich). Weitere Drehorte werden etwa das Freilichtmuseum Mitterkirchen, der Unterkagererhof in Auberg oder die Freistädter Altstadt sein. ■

Dreharbeiten am Samstag, **8. August**, ca. 14 bis 19 Uhr, am Großdöllnerhof, Rechberg
Anmeldung bei Roman Schett mit Zusendung eines Fotos im 70er-Outfit: Tel. 0699 19258179 (auch WhatsApp), roman@rhiannon.at

EUROPÄISCHER DORFERNEUERUNGSPREIS

Silber für konsequente Entwicklung

KLEINZELL. Beim European Village Renewal Award 2026 (EV!RA) wurde Kleinzell mit dem Europäischen Dorferneuerungspreis in Silber ausgezeichnet.

Die Fachjury lobte die konsequente Weiterentwicklung des Ortskerns. Besonders überzeugten die Leitprojekte der Gemeinde „Wohnen mit Service“ und das Zeller Kaufhaus. Ebenso hob die Jury die vorausschauende Pla-

nung zukünftiger Wohnformen hervor, mit der Kleinzell frühzeitig auf gesellschaftliche und demografische Entwicklungen reagiert.

Die Jury betonte, dass die Projekte nicht isoliert umgesetzt wurden, sondern sich zu einem stimmigen Gesamtkonzept ergänzen. Das Zusammenspiel aus Nahversorgung, sozialer Innovation, zukunftsorientiertem Wohnen und einem aktiven Gemeindeleben macht Kleinzell zu



Wohnen mit Service ist ebenso wie das Zeller Kaufhaus ein Leitprojekt in Kleinzell.
Foto: Gemeinde Kleinzell/Mathias Lauringer

einem überzeugenden Beispiel moderner Dorfentwicklung.

Anerkennung und Ansporn

Bürgermeister Klaus Falkinger freut sich über die internationale Anerkennung und sieht diese zugleich als „Ansporn, den erfolgreichen Weg weiterzugehen. Unser Ziel ist es, die Lebensqualität in Kleinzell nachhaltig zu steigern und unsere Gemeinde für alle Generationen noch lebenswerter zu gestalten.“ ■

VERKEHRSBERUHIGUNG

Radlobby fordert 30er vor Schulen

ROHRBACH-BERG. Tempo 30 – dauerhaft, ohne zeitliche Beschränkung und vor allen Schulen und Kindergärten in Rohrbach-Berg noch vor dem Start des kommenden Schuljahres: Mit dieser Forderung wendet sich die Radlobby Oberes Mühlviertel an die Stadtgemeinde.

Nach einem offenen Brief an die Gemeinde, mit dem auf die gefährliche Verkehrssituation rund um das Schulzentrum aufmerksam gemacht wurde, drei Anfragen nach dem Informationsfreiheitsgesetz und intensiver Recherche-Arbeit steht für die Radlobby fest, dass die rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Seit Monaten setzt sich die Initiative für einen dauerhaften Tempo 30-Bereich rund um das Schulzentrum ein. Anstoß dafür gab die



Foto: Radlobby Oberes Mühlviertel

60 Teilnehmer untermauerten bei der Kidical Mass die Anliegen der Radlobby.

Neugestaltung der Straße im Zuge der Errichtung von Schule, Spar und Nahwärme. „Die bauliche Ausführung entspricht weder dem damals von der Gemeinde beauftragen Verkehrskonzept, noch dem Vorschlag des Verkehrsplanungsbüros aus dem Jahr 2022, obwohl genau auf diese Problematik hingewiesen worden war“, heißt es von der Radlobby.

Und fügt an, dass laut Straßenverkehrsordnung ein Bürger-

meister auf Gemeindestraßen in der Nähe von Schulen, Kindergärten oder Altenheimen eine Tempo 30-Zone ohne Sachverständigen-Gutachten und ohne Prüfverfahren verordnen könne. „Jetzt braucht es nur noch den Mut zu handeln“, so die Radlobby.

Rechtlich und organisatorisch komplex

„Ganz so einfach ist es nicht“, sagt dazu Rohrbach-Bergs Bürger-

meister Andreas Lindorfer. Die Umsetzung einer dauerhaften Tempo-30-Zone sei rechtlich und organisatorisch komplexer: „Wir brauchen natürlich eine Stellungnahme eines Sachverständigen und stehen auch bereits mit den zuständigen Stellen in Kontakt.“ Als Übergangslösung signalisierte die Stadtgemeinschaft Bereitschaft, mobile Blumentröge zur Verkehrsberuhigung aufzustellen.

Der Gemeinde sei die Sicherheit der Kinder sehr wichtig, ergänzt Bürgermeister Lindorfer. Er ist zugleich überzeugt, dass sich viele gefährliche Situationen vermeiden ließen, wenn sich alle Verkehrsteilnehmer an die geltenden Regeln hielten und Kinder nicht unmittelbar vor der Schule aussteigen würden. „Es gibt genug Stellen, die ein ungefährliches Aussteigen ermöglichen.“ ■

HOLLERBERG FEST

17.-19. JULI 2026

FREITAG

TRICKY NIKI
KRAUTSCHÄDL
LORENZ BÜFFEL
THE SHAKIN' CADILLACS

STEFANO | GOLEMO | CHRIS ARMADA | HORNI | Ü-40-SZENE

EINLASS
AB 18:07 UHR

SAMSTAG

BIER ABPFIFF
BÄÄM | RUDY MC
JACK THE BUSCH | Ü-40-SZENE
JUKE WEST BAND | STEFANO | GOLEMO | HORNI

EINTRITTSPREISE

FREITAG / SAMSTAG
EARLY BIRD TICKETS: € 9
Gültig von 18:07 bis 20:30 Uhr
Nur online auf hollerberg.at erhältlich
ABENDKASSA: € 15

FAMILIEN-SONNTAG

DIE ECHT
URIGEN

HEUER ZUM ERSTEN MAL
BRUNCH IM HOF
SO • AB 09:47 UHR



Programmänderungen vorbehalten!
Auf Ihren Besuch freut sich die FF Auberg.
Der Erlös dient zum Ankauf von Feuerwehrausrüstung.

BELFOR (B) 24-Stunden-Notruf:
0800 22 22 22
SANIERT & ERNEUERT

www.belfor.at

my VERSICHERUNGS
MAKLER

Z ZURICH

freizeit
Bier

TKT RECHTSANWÄLTE
TILBERG | KRENN | TRUBNER

THEATERVEREIN

Urgesteine gewürdigt

OBERKAPPEL. Nach mehr als zwei Jahrzehnten an der Spitze gab Josef Hofmann die Leitung des Theatervereins Oberkappel ab. Er bleibt im Verein aktiv und übernimmt künftig das Amt des Bühnenwarts. Hofmann wurde für seinen Einsatz durch den Amateurtheaterverband OÖ mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. Als Gründungsmitglied war er von 1994 bis 2003 Obmann-Stellvertreter, seit 2003 stand er der Theatergruppe als Obmann vor. Zudem wirkte er bei nahezu allen Produktionen als Spieler mit. Als Bühnenwart folgt Hofmann Josef Helml nach, dessen Theaterkarriere in Oberkappel bereits 1968 begonnen hat. Seit 2003 war er im Vorstand aktiv. Helml erhielt das Diamantene Ehrenzeichen. Bei der Neuwahl wurde Daniel Altendorfer einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Ihm stehen Stellvertreter Thomas Peer, Andrea Altenhofer (Kassierin) und Erika Baumgartner (Schriftführerin) zur Seite. ■



Neuwahl und Ehrungen (v.l.): Obmann Daniel Altendorfer, Brigitte Wolf (Amateurtheaterverband), Aloisia Helml und Josef Helml, der scheidende Obmann Josef Hofmann, Bgm. Manuel Krenn

Foto: Theaterverein Oberkappel



Foto: Land OÖ / Peter C. Mayr

Haus voll Musik begeisterte Drei Tage voller Musik, Bewegung und Erlebnisse bot das Haus voll Musik im Brucknerhaus Linz. Auch viele Kinder aus dem Bezirk Rohrbach folgten der Einladung der OÖ Streichervereinigung und besuchten eines der sechs Mitmachkonzerte. Für den sicheren Transport sorgte Lechner Busreisen aus Niederwaldkirchen. Das Unternehmen wickelte die gesamte Buslogistik ab und brachte mit 131 Bussen Kinder aus ganz Oberösterreich sicher nach Linz und wieder retour.



Foto: SMS Ulrichsberg

Helferschein-Prüfung bestanden 16 Schüler der 4A Sport der SMS Ulrichsberg haben im Freibad Aigen-Schlägl den Helferschein der Öst. Wasserrettung abgelegt. Das ganze Jahr über haben sie sich im Schwimmunterricht auf diese Abschluss-Überprüfung der Limits vorbereitet. Neben Rettungs- und Befreiungsgriffen standen auch Anforderungen der Ersten Hilfe und Selbstrettung am Programm.

**Immer kurz
nach 7, 11 &
17 Uhr**

Gewinnt, was ihr
euch merkt!

**Life Radio
MERKZILLA**

Das härteste Radio-Memory
Oberösterreichs



QR-Code scannen
und anmelden auf
liferadio.at

**Life
RADIO**



Haim neue Präsidentin der Ärztekammer OÖ

OÖ/LINZ. Die Ärztekammer für OÖ steht unter neuer Führung: Silke Haim wurde bei der ordentlichen Vollversammlung einstimmig als neue Präsidentin gewählt. Sie folgt auf Peter Niedermoser, der mehr als 20 Jahre an der Spitze stand. „Ich freue mich auf die Aufgabe, die ich mit großer Motivation annehme. Gleichzeitig habe ich großen Respekt und die nötige Portion Demut“, so die Nuklearmedizinerin bei den Barmherzigen Schwestern in Linz.



Foto: AK OÖ

Alle Inhalte
zum Thema



Höhere Einstiegsgehälter in Elementarpädagogik

OÖ. Mit 1. Juli sind die Einstiegsgehälter in der Elementarpädagogik in Oberösterreich erhöht worden, um rund 110 Euro auf 3.431,20 Euro brutto monatlich. Pädagogische Assistenzkräfte erhalten um rund 85 Euro mehr und starten mit 2.716,30 Euro brutto. Aktuell zählt das Bundesland eine Rekordzahl an Beschäftigten in der Kinderbildung und -betreuung (13.565 Personen).

Alle Inhalte
zum Thema



Entdeckungsreise durch das UNESCO-Welterbe

OÖ. Die OÖ KulturEXPO 2027 wird den Blick auf das Kultur- und Naturerbe Oberösterreichs freigeben: Von April bis Dezember 2027 stehen bei der zweiten Ausgabe des Großformates die vier UNESCO-Welterbestätten sowie das Immaterielle Kulturerbe in OÖ im Mittelpunkt. Der Blick gilt aber nicht nur dem Vergangenen, sondern geht darüber hinaus.

Alle Inhalte
zum Thema



Sympathicus-Gewinn verteilt Von Niederwaldkirchens Landessieg bei der Sympathicus-Wahl profitierten auch die Kinder der Volksschule und des Kindergartens: An diese wurden Buburuza-Eisbecher verteilt. „Eine willkommene Erfrischung bei den heißen Temperaturen“, freute sich Bürgermeister Harald Haselmayr. Außerdem wurde mit dem gewonnenen Preisgeld eine neue Sitzgarnitur für den Niederwaldkirchner Marktplatz angeschafft.

Foto: Marktgemeinde Niederwaldkirchen

BERGERKIRTAG MIT HANDWERKSKUNST



13. SEPT. 2026
GANZTAGS
mit großem Kinderprogramm

*D*ie Gäste erwartet neben dem traditionellen Handwerk auch Kunsthandwerk und Köstlichkeiten aus der Region.

Mit einem Kinderprogramm und vielseitiger kulinarischer Verköstigung wird dieser Kirtag zum Erlebnis!

Musikalische Umrahmung durch die Stadtmusik-
kapelle Rohrbach-Berg.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

SIE MÖCHTEN AM BERGERKIRTAG AUSSTELLEN?



Anmeldung und Details:
Stadtgemeinde Rohrbach-Berg
Frau Svenja Pfeil
pfeil@rohrbach-berg.ooe.gv.at
oder 07289/6255-213





St. Stefan-Afiesl setzt auf Ortsentwicklung und grenzüberschreitende Bildung.



Fotos: Land OÖ/Mayr (links), Gemeinde St. Stefan-Afiesl



Foto: Land OÖ

BÜRGERMEISTERINTERVIEW

Mit Engagement und guten Ideen in die Zukunft

St. Stefan-Afiesl

Fläche: 27,62 km²
Einwohner: 1.134

ST. STEFAN-AFIESL. In St. Stefan-Afiesl ist derzeit einiges in Bewegung. Vom erfolgreichen Bildungsprojekt mit tschechischen Nachbargemeinden über die Neugestaltung des Ortszentrums bis hin zur Bürgerbeteiligung im Agenda.Zukunft-Prozess: Bürgermeister Alfred Mayr spricht im Interview über aktuelle Entwicklungen und die Vorhaben der kommenden Monate.

Herr Bürgermeister, was gibt es Positives aus St. Stefan-Afiesl zu berichten?

Alfred Mayr: Besonders beeindruckt mich das Projekt „Sprachenbrücken“, bei dem Kinder aus österreichischen und tschechischen Grenzgemeinden spielerisch die Sprache des Nachbarlandes lernen. Die Begeisterung der Kinder in unserem Kindergarten und der Volks-

schule ist riesengroß. Erst kürzlich wurden wir gemeinsam mit den anderen teilnehmenden Gemeinden ins Prager Parlament eingeladen und trafen dort die Botschafter aus Österreich, Deutschland und Frankreich. Das zeigt, welche Bedeutung dieses Projekt mittlerweile hat. Es wird auch weitergeführt und je drei neue tschechische und österreichische Gemeinden stoßen dazu.

Jüngst haben die Volksschulkinder ihre Tschechisch-Kenntnisse sogar vor prominentem Publikum unter Beweis gestellt?

Mayr: Genau. Vor wenigen Tagen waren die Kinder beim Landeshauptmann eingeladen, um ihm die Ergebnisse des Projektes „Kinder. Gestalten.Zukunft“ vorzustellen. Dabei haben sie eine Strophe eines Liedes auf Tschechisch gesungen. Das war ein schönes Zeichen dafür, wie selbstverständlich sie sich mittlerweile mit der Sprache beschäftigen.

Auch die Bevölkerung wurde in den vergangenen Monaten verstärkt eingebunden.

Mayr: Mit dem Agenda.Zukunft-Prozess wollen wir gemeinsam mit

den Bürgern die Zukunft unserer Gemeinde gestalten. In einer Umfrage und einem Bürgerrat wurden viele Ideen und Meinungen gesammelt. Besonders freut mich, dass die Rückmeldungen sehr positiv ausgefallen sind. Viele haben gesagt, dass sie gerne in St. Stefan-Afiesl leben und teilweise selbst überrascht sind, was es bei uns bereits alles gibt. Die Ergebnisse werden nun in einem Abschlussbericht zusammengefasst. Der Gemeinderat wird die Maßnahmen priorisieren und im Herbst beschließen.

Sichtbar verändert hat sich zuletzt der Ortsplatz.

Mayr: Die Neugestaltung ist abgeschlossen und wurde Anfang Juli offiziell eröffnet. Im Moargarten ist eine Bühne entstanden, die künftig für Konzerte und andere Veranstaltungen genutzt werden kann. Besonders freut mich auch, dass wir einen historischen Grander, der früher als Haus- und Viehtränke für den gesamten Ort diente, am Ortsplatz aufstellen konnten. Außerdem wurde der Ausgang vom Friedhof zum Ortsplatz verbreitert und neu gestaltet. Demnächst wird noch eine Sternenkinder-Gedenkstätte in

Zusammenarbeit mit dem Künstler Markus Hofer errichtet, der auch ein nahegelegenes Transformatorgebäude künstlerisch aufwerten wird.

Ein wichtiger Treffpunkt der Gemeinde ist das Stefansplatzl. Wie sehen Sie die aktuelle Entwicklung?

Mayr: Wir sind sehr glücklich, dass mit Steffi und Ovidiu Patrascu zwei Steffinger die Pacht und damit auch die Verantwortung übernommen haben. Sie führen das Stefansplatzl mit viel Herzblut und großem Engagement, und wir unterstützen sie dabei nach Kräften. Für uns ist das Stefansplatzl weit mehr als ein Gasthaus. Es ist ein Ort der Begegnung, an dem Menschen zusammenkommen, gut essen und trinken, Kultur erleben und Feste feiern können. Hinter dem Betrieb steht nach wie vor unsere Bürgergenossenschaft – mittlerweile ist daraus aber auch ein Familienbetrieb geworden. ■

Anzeige





Jubilar Johann Prieschl (3.v.l.) mit Gratulanten und Sohn Johann (r.)

GEBURTSTAGSJUBILAR

Ersten 100er in der Gemeinde gefeiert

ST. STEFAN-AFIESL. Just an dem Tag, an dem die Freiwillige Feuerwehr St. Stefan gegründet wurde, tat auch ein Baby in der Gemeinde seinen ersten Schrei: Johann Prieschl vulgo Ålex'n Hans. Am 26. Juni feierte er als erster Gemeindegänger überhaupt seinen 100. Geburtstag. Zu

diesem Ehrentag stellten sich viele Gratulanten ein, unter anderem Bürgermeister Alfred Mayr und Pfarrprovisor Stephan Prügl. Auch Vertreter der Ortsbauernschaft und des Seniorenbundes beglückwünschten den rüstigen Jubilar zu seinem Ehrentag und brachten Geschenke. ■

FF ST. STEFAN AM WALDE

100 Jahre im Einsatz

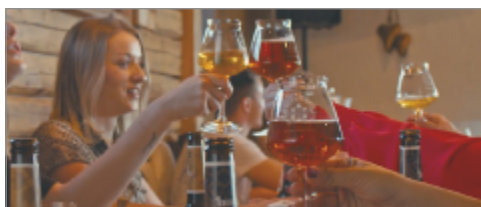
ST. STEFAN-AFIESL. Mehrere Brände im Gemeindegebiet waren der Grund, warum engagierte Steffinger unter der Führung von Josef Mayr und zehn weiteren Kameraden vor 100 Jahren, exakt am 26. Juni 1926, eine Freiwillige Feuerwehr gründeten. Vorerst noch mit einfachsten Mitteln ausgestattet, entwickelte sich die Feuerwehr über die Jahre hin zu einer modernen,

schlagkräftigen Mannschaft mit aktuell 74 aktiven Mitgliedern und 18 Jungflorianis. Zum Jubiläum stellt die Feuerwehr ein Fest auf die Beine: Am Samstag, 8. August, kommen Teams aus dem ganzen Bezirk zum Nasslöschbewerb nach St. Stefan-Afiesl und am Sonntag, 9. August, geht der traditionelle Frühschoppen der Feuerwehr beim Zeughaus über die Bühne. ■



Historisches Foto aus dem Archiv der FF St. Stefan am Walde

Foto: FF St. Stefan am Walde



FEIERN MIT WEITBLICK AUF DER AVIVA ALM

Suchst Du den perfekten Ort für Dein nächstes Event? Die AVIVA Alm verbindet urigen Alm-Flair mit exklusivem Stil und begeistert mit einem atemberaubenden Ausblick, der Deine Gäste verzaubern wird.

Ob Deine Traumhochzeit vor magischer Naturkulisse, eine unvergessliche Familienfeier oder ein inspirierendes Firmenevent mit echtem Wow-Effekt – hier findet jede Begegnung den passenden Rahmen. Wir kümmern uns um die maßgeschneiderte Planung, feinste Kulinarik im Viersterne Superior Niveau und den perfekten Ablauf, damit Du Dein eigenes Fest rundum stressfrei genießen kannst. Und das Beste: Nach einer langen Partynacht müssen Du und Deine Gäste keine Heimreise mehr antreten, sondern ihr könnt direkt vor Ort komfortabel übernachten.

Mach Dein Event zum Highlight und sichere Dir jetzt Deinen Wunschtermin!

Alle Infos findest Du unter **brau-boutique.at**

AVIVA Alm Party:
jeden Donnerstag
ab 21⁰⁰ Uhr!



Eine zusätzliche Gruppe wird ab Herbst im Pfarrheim betreut. Foto: Hanner

ÜBERGANGSLÖSUNG

Kindergarten im Pfarrheim

ST. STEFAN-AFIESL. Aufgrund der aktuell hohen Zahl an Kindern im Kindergartenalter wird der Kindergarten in St. Stefan-Afiesl ab Herbst dreigruppig geführt. Die zusätzliche Gruppe wird vorübergehend im Pfarrheim untergebracht. Eine bauliche Erweiterung des Kindergartens ist derzeit nicht geplant, weil die Kinderzahl in den kommenden Jahren voraussichtlich wieder zurückgehen werden. Mit der Übergangslösung kann die Bedarfsspitze gut abgedeckt werden. ■

ENERGIEMANAGEMENT

Aviva investiert in Speicher

ST. STEFAN-AFIESL. Das Hotel Aviva in St. Stefan-Afiesl geht mit einer neuen Investition konsequent weiter in Richtung Energieautarkie.

Ergänzend zu der bestehenden 503 kWp-Photovoltaikanlage wurde nun ein 430-kWh-Speicher am Hotelparkplatz installiert, der nicht nur den Eigenverbrauch deutlich erhöht, sondern auch zur Entlastung des öffentlichen Stromnetzes beiträgt. 2025 erzeugte die PV-Anlage auf der Parkplatzüberdachung und auf dem Hoteldach rund 450.000 kWh. Davon wurden 99.000 kWh in das öffentliche Netz eingespeist. Diese Strommenge wird nun durch den Speicher deutlich geringer, der Eigenverbrauch gesteigert und da der Stromverbrauch in einem Hotel auch in der



Freude über die Auszeichnung „Top-Arbeitgeber“

Foto: Hotel Aviva Betriebs GmbH

Nacht hoch ist, auch direkt wieder verbraucht.

Durch diese Kombination aus regenerativer Stromerzeugung und effizienter Energiespeicherung kann das Hotel einen Großteil seines Energiebedarfs selbst decken. Durch eine Notstromlösung kann auch bei einem Stromausfall ein eingeschränkter Betrieb einige Zeit aufrecht erhalten werden.

Grund zum Feiern

Zum vierten Mal in Folge darf sich das Aviva über die Auszeichnung „Top-Arbeitgeber“ des Branchenmagazins Rolling Pin freuen. Besonders hervorgehoben wurde von Rolling Pin die Aviva-Teamkultur, die auf Offenheit, Mitgestaltung und Gemeinschaft basiert. Mitarbeitende werden aktiv in Entwicklungsprozesse eingebunden. ■



Neu im Programm: Ganz nach unserem Leitspruch: „Unmöglich gibts nicht“ haben wir jetzt einen Schreitbagger im Portfolio, 9 Tonnen Einsatzgewicht nahezu unbegrenzte Möglichkeiten im Gewässerbau und im steilen Gelände, Wassertiefe bis zu 2m, Standbreite der Maschine variabel von 2,3m bis fast 5m, mit Forstmulcher, normalem Grasmulcher, Astschere, Vibrationsramme,...



Schietz
Erdbau GmbH

0664 - 95 22 951 | office@schietz-erdbau.at | www.schietz-erdbau.at



Die Kulisse des ehemaligen Steinbruchs macht das Konzert so besonders. Foto: MV St. Stefan

IM STEINBRUCH

Konzert-Highlight

ST. STEFAN-AFIESL. Erst vor wenigen Tagen hat die Musikkapelle St. Stefan bei der Marschwertung im Rahmen des Bezirksmusikfestes eine Auszeichnung erhalten. Nun wartet schon das nächste Highlight: das Felsenkonzert im malerischen Nussbaumer-Steinbruch zwischen Haslach und St. Stefan. Es findet wieder am Samstag, 11. Juli, um 20 Uhr statt und ist ein hörbares Zeichen der bunten Vielfalt heimischer Blasmusik.

Auch am Sonntag, 12. Juli, geht die Feierlichkeit weiter mit dem traditionellen Musi-Frühsschoppen. Ehe aber für das leibliche und musikalische Wohl gesorgt wird, gestaltet noch der Chor der Volksschule St. Stefan die Feldmesse. ■

Samstag, **11. Juli**, 20 Uhr
Sonntag, **12. Juli**, ab 10 Uhr
Nussbaumer-Steinbruch (an der Straße zwischen Haslach und St. Stefan)
Eintritt Samstag: freiwillige Spende

E-MOBILITÄT

Zwei elektrische Neuheiten von Škoda jetzt im Kneidinger Center bestellbar

ÖÖ. Škoda baut seine elektrische Modellpalette weiter aus. Mit dem neuen Škoda Epiq und dem neuen Škoda Peaq stehen zwei spannende Neuheiten in den Startlöchern. Beide Fahrzeuge sind ab sofort im Kneidinger Center bestellbar.

Der Škoda Epiq überzeugt mit cleveren Lösungen für den Alltag und richtet sich an alle, die ein modernes, vollelektrisches Modell mit hoher Funktionalität suchen. Der Škoda Peaq bildet hingegen die Spitze der elektrischen Modellpalette. Als bisher größter Škoda bietet er auf Wunsch bis zu sieben Sitzplätze, ein großzügiges Raumangebot sowie zahlreiche Komfort- und



Das Verkaufsteam im Kneidinger Center Rohrbach berät gerne.

Foto: Kneidinger Center

Technologie-Highlights. „Mit dem Epiq und dem Peaq zeigen wir, wie vielseitig Elektromobilität heute sein kann“, freut sich

Škoda Markenleiter Kurt Falkner. „Vom kompakten Begleiter für den Alltag bis zum großzügigen Familien-SUV ist für unterschiedliche Ansprüche das passende Modell dabei.“

Kompetente Beratung rund um E-Mobilität

Interessierte können sich bereits jetzt im Kneidinger Center Ottensheim, Rohrbach, Linz und Lembach umfassend beraten lassen und ihr Wunschfahrzeug konfigurieren. Das speziell geschulte Verkaufsteam informiert nicht nur über die neuen Modelle, sondern auch über aktuelle Themen wie bidirektionales Laden, Fördermöglichkeiten und die passende Ladeinfrastruktur. ■ Anzeige

ŠKODA

Der neue elektrische Škoda Epiq

**Jetzt Epiq 55 bestellen!
Epiq 35 reservieren:
ab 19.980,- Euro**

Bei Finanzierung, Versicherung und Service über die Porsche Bank.



Symbolfoto. Stand 28.4.2026. Alle Preise unverb., nicht kart. Richtpreise in Euro inkl. NoVA und 20% MwSt. Berücksichtigte listenpreismindernde Privatkunden-Nachlässe gelten mit Kaufvertrags-/Antragsdatum von 20.05.2026 bis 30.11.2026: 2.400,- Family-Bonus, 3.000,- Finanzierungs-, 500,- Versicherungs- (bei Abschluss einer KASKO Versicherung) und 1.000,- Service-Bonus (bei Abschluss eines Service-Produktes) der Porsche Bank. Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Details auf skoda.at/aktionen bzw. bei Ihrem Škoda Betrieb. Stromverbrauch: 13,7–18,7 kWh/100 km. CO₂-Emission: 0 g/km

KneidingerCenter

Gewerbepark 12
4100 Ottensheim
Tel. 07234/84300
ottensheim@kneidingercenter.at
www.kneidingercenter.at



Thema Muskelabbau

Mehr Kraft mit Kreatin

Muskelabbau beginnt schon mit 30 Jahren – wirklich spürbar wird es für die meisten aber ab 50. Dies ist kein unabwendbares Schicksal. Lesen Sie, wie es dazu kommt und was Sie dagegen tun können.

Sie machen eigentlich regelmäßig Sport, aber der Körper reagiert nicht mehr so wie früher? Gerade auch wenn Sie einmal pausieren, verlieren Sie schneller an Kraft und Kondition? Dann geht es Ihnen wie vielen anderen ab 50. Mit dem Älterwerden passieren nämlich zwei Dinge: Die Muskeln werden schleichend weniger und gleichzeitig kommt es zu einem Rückgang eines ganz bestimmten Stoffs im Körper: Kreatin.

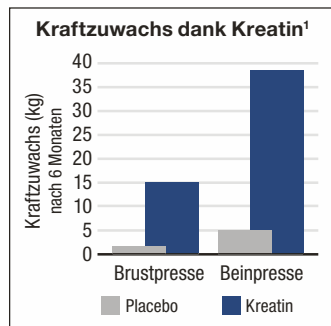
Essenziell für die Muskeln

Die meisten kennen Kreatin bisher ausschließlich als Trend-Wirkstoff für Kraftsportler. Das ist aber weit gefehlt. Denn was viele nicht wissen: Unser Körper produziert Kreatin sogar selbst – es spielt nämlich eine zentrale Rolle bei der Energieversorgung der Muskulatur. Das Problem: Mit zunehmendem Alter sinkt der natürliche Kreatinspiegel in den Muskeln. Dadurch fehlt beim Sport oft die Kraft für die letzten 2-3

Wiederholungen oder die letzten Meter. Genau diese geben den Muskeln aber erst den notwendigen Reiz, um zu wachsen. Ist zu wenig Kreatin vorhanden, wird es also immer schwieriger die Muskulatur zu erhalten.

Studienbelegt wirksam

Um dem Muskelabbau entgegenzusteuern, gibt es jetzt Dr. Böhm® Magnesium Sport + Kreatin. Nur 1 Getränk täglich liefert mit 3 Gramm die klinisch wirksame Kreatin-Menge. Damit baut man wieder leichter Muskeln auf und bleibt besser in Form.



Das erfrischende Trinkpulver in Apothekenqualität überzeugt Pharmazeuten wie auch Sportwissenschaftler. Denn es enthält als einziges Produkt am Markt neben Kreatin auch Magnesium – dieses aktiviert die Enzyme, die Kreatin für die Muskeln überhaupt erst verwertbar machen.

¹Candow DG et al. Appl Physiol Nutr Metab. 2015 Jul;40(7):689-94.

Anzeige

NEU am Markt

-20% im Juli*

*Gültig für alle Dr. Böhm® Magnesium Sport® Produkte in teilnehmenden Apotheken.



Schüler organisierten für Schüler ein Festival.

Foto: PTS Aigen-Schlögl

PREMIERE

Polyschüler luden zum Summer-Festival

AIGEN-SCHLÖGL. Neun Schüler der Polytechnischen Schule Aigen-Schlögl übten sich im Eventmanagement und organisierten als Jahresprojekt das erste Poly Summer-Festival.

Unzählige Stunden haben die Schüler der Fachbereichsgruppe Handel, Büro und Mediendesign unter der Leitung von Roswitha Diaz Winter in das Projekt gesteckt: von der gemeinsamen Ideenfindung über die Marketingstrategie und persönliche Information an den geladenen Schulen, dem Sammeln von Preisen bis zur Organisation der Stationen und des Rahmenprogramms. Vor wenigen Tagen war nun soweit: 100 Schüler aus den 3. Klassen der Mittelschulen Ulrichsberg, Haslach und Aigen-Schlögl kamen als Gäste an die PTS Aigen-Schlögl. Auf sie

warteten Stationen zu Handwerk und Technik, Verkehrswende und Klimaschutz, Spiele für schlaue Kids sowie ein kreativer Bereich und eine Quietschenten-Rallye. Eine Chillout-area und eine Erfrischungsbar ergänzten das Programm. Das Jugendzentrum Ask-Ju, das sein 20 Jahr-Jubiläum nachfeierte, beteiligte sich mit einem weiteren Wettbewerb und sorgte auch für das leibliche Wohl. Bei der Gesamtsiegerehrung des Poly Summer-Festivals konnten 75 Preise vergeben werden.

Hilfe für Anna

Organisiert wurde das Fest als Benefizveranstaltung für Anna Mayr. Die ehemalige Polyschülerin hatte im vergangenen Sommer einen folgeschweren Unfall. Ihr konnte ein Gutschein über 450 Euro übergeben werden. ■



Foto: Herbert Luger

Bruterfolg Der Wiedehopf war einst häufiger Brutgast im Sommer in OÖ. Mit dem Rückgang der Streuobstwiesen verschwindet der Baumbrüter mit der markanten Federhaube allerdings zusehends. Umso mehr freut den Naturschutzbund der heurige Erfolg mit 30 Brutten, der dank eines 2019 gestarteten Artenschutzprojektes erreicht wurde. Einer der Schwerpunkte brütender Wiedehopfe liegt rund um die Hotspots Niederwaldkirchen und Herzogsdorf. Beobachtungen: www.naturbeobachtung.at

SCHULABSCHLUSS

Matura am Gymnasium ist geschafft

ROHRBACH-BERG. Gratulation an die Maturanten am BG/BRG Rohrbach: Sie haben die Reifeprüfungen geschafft.

Klasse 8 A

1. Reihe (v.l.): Taslima Mantaeva, Marlene Ranetbauer, Jana Hofer, KV Susanne Barth, Direktor Nikolaus Stelzer, Anna Roth, Melina Buttinger, Carina Lehner; 2. Reihe: Florian Stöckl (Ausgezeichneter Erfolg), Paul Weigl, Gina Kreiling (Guter Erfolg), Sophie Plank, Elena Kneidinger (Guter Erfolg), Emma Gierlinger, Darya Biantota Koutala, Sandra Kögl (Guter Erfolg), Arthur Schauer (Ausgezeichneter Erfolg); 3. Reihe: Felix Schürz (Guter Erfolg), Florian Roithmayr (Guter Erfolg), Elias Gahleitner (Ausgezeichneter Erfolg), Adam Reitetschläger, An-

tonin Schauer (Guter Erfolg), Daniel Müller (Guter Erfolg), Jonas Brandstätter.

Klasse 8 B

1. Reihe (v.l.): Agnes Andexlinger (Ausgezeichneter Erfolg), Angelina Brauneis (Ausgezeichneter Erfolg), Sarah Märzinger (Guter Erfolg), KV Petra Bernhard, Direktor Nikolaus Stelzer, Valentina Kobler, Sophia Peinbauer, Lara Reiter (Ausgezeichneter Erfolg); 2. Reihe: Lukas Ameseder, Eva Pöchtrager (Guter Erfolg), Sophia Eder, Klara Wundsam, Laura Grimps (Guter Erfolg), Pia Schwentner (Guter Erfolg), Valentina Hartmann (Guter Erfolg), Marlene Klein, Niklas Thaller; 3. Reihe: Jonas Gaisbauer, Paul Gabriel (Guter Erfolg), Johannes Kellermann (Ausgezeichneter Erfolg),



Die Absolventen der Klasse 8A

Foto: Foto Kirschner

Maximilian Wurm, Samuel Mayrhofer (Guter Erfolg), Frederik Tusek, Mansur Islamhanov (Guter Erfolg), Laurin Lindorfer.

Klasse 8 G

1. Reihe (v.l.): Franziska Wöß (Ausgezeichneter Erfolg), Mara Suta (Ausgezeichneter Erfolg), Leonie Schlägel (Guter Erfolg), KV Andrea Hackl-Lehner, Direktor Nikolaus Stelzer, Leonie Leitner, An-

nalena Nigl, Valerie Kehrer (Guter Erfolg); 2. Reihe: Kiana Höglinger, Vanessa Bair (Ausgezeichneter Erfolg), Viola Peherstorfer (Guter Erfolg), Milad Rasuli, Vincent Hauer, Hanna Gierlinger, Ella Geretschläger (Guter Erfolg); 3. Reihe: Kylie Thaller, Sophia Bai (Guter Erfolg), Anna Schütz, Elvira Pumberger (Ausgezeichneter Erfolg), Lorena Dikany (Ausgezeichneter Erfolg), Clara Gahleitner. ■



Die Absolventen der Klasse 8B

Foto: Foto Kirschner



Die Absolventen der Klasse 8G

Foto: Foto Kirschner



LEAPMOTOR – HOT DEALS



SAISONRABATT!

T03 Elektro 72 PS
TZL 05.26/100 km inkl. Klimautomatik, LED, RF-Kamera, Panoramadach, LM-Felgen u.v.m.

AKTIONSPREIS AB € 16.900,-*

Verbrauch/100 km: 16,3 kWh; CO₂-Emission in g/km: 0 (WLTP)



S SAISONRABATT!

B10 Elektro 218 PS
TZL 05.26/100 km inkl. Klimautomatik, LED, RF-Kamera, Panoramadach, LM-Felgen u.v.m.

AKTIONSPREIS AB € 29.490,-*

Verbrauch/100 km: 16,6 kWh; CO₂-Emission in g/km: 0 (WLTP)



S SAISONRABATT!

C10 Elektro 218 PS
TZL 05.26/100 km inkl. Klimautomatik, LED, RF-Kamera, Navi, Panoramadach, LM-Felgen u.v.m.

AKTIONSPREIS AB € 33.990,-*

Verbrauch/100 km: 18,5 kWh/17 l; CO₂-Emission in g/km: 0 (WLTP)

*Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Werte inkl. NoVA & USt. Symbolfotos. Angebote gültig solange der Vorrat reicht. Abbildungen können Sonderausstattungen enthalten, die nicht im Angebotspreis enthalten sind. Gültig bis 30.06.2026 bzw. solange der Vorrat reicht.

SULZBACHER MITTERBAUER

4061 Pasching Gewerbepark Wagram 1, Tel. 07229 777
4113 St. Martin i. M. Windorf 20, Tel. 07232 90 90

www.auto-sumit.at

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ALTENFELDEN



GEBURTSTAG: Johann Schauer (90) Foto: privat

HOCHZEIT: Klara Josefa Kappmüller und Maximilian Hagen Frederic Tronnier



TODESFALL: Roman Lorenz verstarb im Alter von 88 Jahren. Foto: privat

ARNREIT



TODESFALL: Josef Wipplinger verstarb im 74. Lebensjahr. Foto: Bestattung Hartl

BAD LEONFELDEN

GEBURTSTAGE: Karl Stürzl (90), **Margareta Neidhart** (90), **Maria Schuhmann** (90)

FELDKIRCHEN

TODESFALL: Anastasia Eichenberger verstarb im 94. Lebensjahr.

GOLDWÖRTH



GEBURTSTAG: Eva Eidenberger (70) Foto: privat/Rosina Doppler

HERZOGSDORF

GEBURT: Emilio, Eltern: Tamara und Philipp Haider

KIRCHBERG



TODESFALL: Hubert Hofer verstarb im 92. Lebensjahr. Foto: Bestattung Hartl

LEMBACH



GEBURT: Lukas, Eltern: Sandra Rotter und Michael Wipplinger Foto: BabySmile

TODESFALL: Johann Nösslböck verstarb im Alter von 90 Jahren.

NEUFELDEN



TODESFALL: Herbert Hauzeneder verstarb im 84. Lebensjahr. Foto: Bestattung Kepplinger

NIEDERKAPPEL



GEBURTSTAG: Karoline Weißhäupl (90) Foto: Kirschner



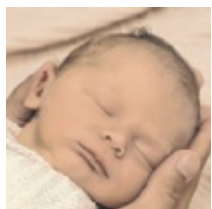
TODESFALL: Ewald Leibetzedner verstarb im 63. Lebensjahr. Foto: privat

OTTENSHEIM



TODESFALL: Fritz Hofmann verstarb im Alter von 87 Jahren. Foto: privat

SARLEINSBACH



GEBURT: Moritz, Eltern: Anna und Manuel Brunner Foto: BabySmile

ST. JOHANN



GEBURTSTAG: Maria Knogler (90) Foto: Gemeinde

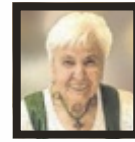


GEBURTSTAG: Friederike Höller (85) Foto: Gemeinde

ST. MARTIN

DIAMANTENE HOCHZEIT: Mathilde und Heinrich Anton Mittermayr

GEBURTSTAGE: Josef Hofer (91), **Erwin Reischl** (80), **Michael Girscht** (80), **Leopold Bammer** (75)



TODESFALL: Augustine Schaub-schläger verstarb im 87. Lebensjahr. Foto: privat

ST. PETER

GEBURTSTAGE: Rosa Praher (91), **Johanna Maria Radler** (80), **Anna Steininger** (94), **Anna Leitner** (80) **DIAMANTENE HOCHZEIT: Margareta und Walter Sunzenauer** **TODESFALL: Maria Vierlinger** verstarb im 89. Lebensjahr.

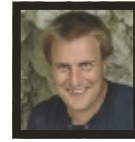
SCHWARZENBERG

GEBURTSTAGE: Maria Studener (89), **Ferdinand Stiller** (80)

WALDING



TODESFALL: Waltraud Hamberger verstarb im 74. Lebensjahr. Foto: privat



TODESFALL: Daniel Mayr verstarb im 40. Lebensjahr. Foto: privat

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an: tips-rohrbach@tips.at

NACHRUUF

Gemeinde Julbach trauert um langjährigen Bürgermeister Adolf Salzinger

JULBACH. Altbürgermeister Adolf Salzinger ist im Alter von 87 Jahren verstorben.

Salzinger stand 18 Jahre lang an der Spitze der Gemeinde und hat diese mit Tatkraft, Weitblick, großem Engagement und einem offenen Ohr für die Anliegen der Menschen geführt und geprägt. Viele Entscheidungen und Projekte, die während seiner Amts-

zeit von 1997 bis 2015 umgesetzt wurden, sind heute noch sichtbar und spürbar. „Mit Dankbarkeit blicken wir auf sein langjähriges Wirken zurück. Sein Einsatz, seine Menschlichkeit und seine Verbundenheit mit Julbach werden uns in Erinnerung bleiben“, nehmen Bürgermeister Johannes Plattner, Vizebürgermeister Josef Salzinger und die Bediensteten der Gemeinde Julbach Ab-

schied. „Adolf Salzinger war nicht nur Bürgermeister – er war ein Mensch, der den persönlichen Kontakt schätzte, Verantwortung übernahm und sich mit Julbach eng verbunden fühlte.“ Für sein Wirken wurde Salzinger 2016 mit dem Ehrenring der Gemeinde ausgezeichnet. Er war zudem Träger der Victor-Adler-Plakette, der höchsten Auszeichnung der Sozialdemokratie. ■



Altbürgermeister Adolf Salzinger ist am 1. Juli im Alter von 87 Jahren verstorben. Foto: Gemeinde Julbach



Fotobox fürs Auto Mit einer findigen Fotomöglichkeit macht Reifen Andexlinger in Aigen-Schlögl auf sich aufmerksam. Hier kann man in der CarBox sein eigenes Fahrzeug in ein Matchbox-Auto verwandeln. Einfach vorbeikommen, hineinfahren und das Foto machen – und schon wirkt das Auto wie ein Spielzeug in Originalverpackung. Die CarBox bei der Krenbrücke in Aigen-Schlögl ist rund um die Uhr geöffnet und kann kostenlos genutzt werden.

Foto: Reifen Andexlinger

WKO

Gute Betreuung spricht jede Sprache

ÖÖ. Wer für eine angehörige Person eine 24-Stunden-Betreuung sucht, hat oft viele Fragen. Passt die Betreuungskraft zur Familie? Versteht sie die Bedürfnisse? Und wie funktioniert die Kommunikation, wenn Deutsch nicht die Muttersprache ist?



24-Stunden-Betreuung

Foto: iStock/AlexRaths

Tatsächlich kommen viele selbstständige Personenbetreuer aus anderen EU-Ländern. Sie verlassen für mehrere Wochen ihre Heimat und ihre Familien, um in Österreich Menschen zu unterstützen, die Hilfe im Alltag benötigen. Dabei investieren sie viel Zeit und Engagement, um Deutsch zu lernen und sich auf ihre Aufgabe vorzubereiten.

Doch gute Betreuung hängt nicht von perfekter Grammatik ab. Viel wichtiger sind Aufmerksamkeit, Einfühlungsvermögen und die Fähigkeit, auf Menschen einzugehen. Angehörige berichten oft von kleinen Gesten, die den Unterschied machen. Die betreuende Person kennt die Lieblingsesspeise, bemerkt Veränderungen im Befinden und nimmt sich Zeit für Gespräche. Sie unterstützt Menschen dabei, möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben. Die Unterstützung wird

dabei individuell an die Bedürfnisse der betreuten Person angepasst. Was dabei oft vergessen wird: Hinter jeder Betreuung steht ein Mensch, der selbst auf viel verzichtet. Viele verbringen Wochen fernab ihrer eigenen Familie, um für andere Familien da zu sein. Zudem sind sie in Österreich selbstständig und leisten einen wichtigen Beitrag für Gesellschaft und Wirtschaft. Vielleicht ist es deshalb an der Zeit, nicht nur über Betreuung zu sprechen, sondern auch über Wertschätzung. ■

Anzeige

Wer sich über die Möglichkeiten der 24-Stunden-Betreuung informieren möchte, findet Infos unter **daheimbetreut.at** oder im aktuellen Guide, der kostenlos bei der WKOÖ unter **pb@wkooe.at** oder unter **05 90909-4145** angefordert werden kann.



**HÖRGERÄTE
SEIDL**

Stadtplatz 17, 4150 Rohrbach-Berg
office@hoergeraete-seidl.at

EXPERTENSERIE

Philipp Grill: KI besser verstehen und Chancen und Risiken abwägen

ROHRBACH-BERG. Schon seit 2014, lange bevor ChatGPT im normalen Alltag Einzug gehalten hat, beschäftigt sich Philipp Grill mit Künstlicher Intelligenz. Als selbständiger Unternehmensberater realisiert er Experimente mit unterschiedlichen KI-Modellen und Anwendungsfällen für seine Kunden. Für Tips zeigt er in einer Beitragsserie auf, wo und wie uns KI täglich begleitet und was uns die Zukunft bringen kann.

von MARTINA GAHLEITNER

Innovation und Nachhaltigkeit, digitale Transformation und Organisationsentwicklung sind für Philipp Grill keine leeren Schlagwörter. Als selbständiger Berater hilft er Unternehmen dabei, ihre

Strukturen nach den Prinzipien der Zukunft auszurichten. Zu seinen Kunden zählen Red Bull Salzburg, TGW Future Wings, Sparkasse Kitzbühel ebenso wie das Notariat Öller oder Jack the Ripperl. Branchenübergreifende Berufserfahrung sammelte der Rohrbach-Berger etwa bei Lunik2, Dynatrace oder zuletzt im Bildungsverlag Veritas.

Das Menschliche wird wichtiger denn je

Heute hilft er Betrieben, beweglicher und menschlicher zu werden, damit sie mit einer unsicheren Zukunft zurechtkommen. „Denn wer auf selbstständige, gut vernetzte Menschen setzt, nutzt KI klüger und wirtschaftet zugleich nachhaltiger. Ganz konkret nimmt die KI den Betrieben



Philipp Grill beschäftigt sich seit mehr als zehn Jahren mit Künstlicher Intelligenz.

Foto: Isabella Hewlett

viel ab, von stumpfer Routine bis zu komplexen Analysen, und sie ist darin erstaunlich stark. Doch so mächtig sie ist, sie bleibt eine Maschine. Sie ahmt viele unserer Fä-

higkeiten nach, aber sie fühlt nicht, urteilt nicht und trägt keine Verantwortung. Genau das Menschliche wird dadurch wichtiger denn je“, sagt Grill (www.tealorist.at).

Seine erste Keynote zum Thema hielt er 2018 im Rahmen der Veranstaltung „We are so connected“ der Creative Region Linz & Upper Austria im Ars Electronica Center. Er war zudem Co-Veranstalter der TEDx-Veranstaltungen in Haslach und Kollerschlag.

Beitragsserie startet

In den Tips werden in den kommenden Wochen und Monaten in unregelmäßigen Abständen Beiträge des regionalen KI-Experten zu lesen sein. Zum Auftakt zeigt Philipp Grill auf, dass diese in vielen alltäglichen Dingen steckt. ■

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Wie wir alle täglich KI verwenden

ROHRBACH-BERG. Künstliche Intelligenz gibt es schon deutlich länger, als viele vermuten, und sie kommt weit häufiger zum Einsatz, als den meisten bewusst ist.

von Gastautor PHILIPP GRILL

Erinnerst du dich an Clippy, die Bürokammer, die dich in Word fragte, ob du einen Brief schreiben willst? Dieses oft nervige Stück Software war schon eine kleine KI. Nur hat es damals keiner so genannt, dabei gibt es den Begriff Künstliche Intelligenz schon seit 1956. KI ist keine Neuheit, welche 2022 mit ChatGPT kam. Sie begleitet uns seit Jahrzehnten leise im Hintergrund und versteckt sich längst auch bei uns



Auch bei der WM entscheidet KI über Tor oder Abseits. Foto: somkanokwan-stock.adobe.com

am Land oft dort, wo man sie nicht vermuten würde.

Der Melkroboter im Stall erkennt mit KI jede Kuh, findet die Zitzen und meldet, wenn ein Tier krank wird. Über der Wiese sucht eine Drohne mit Hilfe von KI nach Rehkitzen, bevor der Mäher kommt. Im Garten stoppt der Mähroboter vor dem Igel, weil er dank KI das Tier erkennt. Das Hörgerät trennt mit Hilfe von KI die Sprache von Störgeräuschen.

Den Brief sortiert die Post mit KI-Unterstützung fast vollautomatisch und auch bei der WM entscheidet die KI über Tor oder Abseits. Am Handy erst recht: Google Maps schätzt mit KI die Ankunftszeit, WhatsApp verwandelt die Sprachnachricht in Text und die Handykamera liefert immer öfter eine Berechnung statt einer Abbildung der Realität. Vom Spam-Filter über die Betrugs-erkennung von Banken und den

vielen Assistenzsystemen im Auto ganz zu schweigen.

Die KI nutzen wir also jeden Tag. Auch diese Zeilen sind mit ihr entstanden, sie hat zugearbeitet und ich habe entschieden.

Der Einstieg ist kein Sprung ins Ungewisse, sondern der nächste Schritt auf einem Weg, den wir alle schon gehen. Nur eines dürfen wir dabei nicht verlernen: selbst zu denken. Wer KI-Ergebnisse einfach übernimmt, wird bequem. Wer sie nutzt und trotzdem prüft und hinterfragt, lernt dazu. Denn das Wichtigste nimmt sie uns nicht ab: das eigene Urteil. ■

Im nächsten Beitrag beschreibt der KI-Experte Philipp Grill, warum es nicht schlau ist, KI als dumm zu bezeichnen.



SAVE THE DATE

Dogsworld Campus lädt zum einjährigen Jubiläum mit Sale und neuem Ninja-Parcours

NEUFELDEN. Neben einem spektakulären Rabatt-Verkauf dürfen sich Besucher auf eine echte Premiere und kostenlose Mitmach-Angebote freuen.

Ein zentrales Highlight der dreitägigen Feierlichkeiten ist der sogenannte „American Sale“. Hierbei sinken die Preise für diverse Artikel wie Gebrauchtboxen, Leinen, Betten und Spielzeug von Tag zu Tag drastisch: Am Donnerstag startet der Verkauf mit 50 Prozent Rabatt, am Freitag steigt der Nachlass auf 60 Prozent und am Samstag gipfelt die Aktion in einem Preissturz von 70 Prozent. Da es sich um limitierte Bestände handelt, gilt strikt das Prinzip: „Was weg ist, ist weg“. Schnell sein lohnt sich für Schnäppchenjäger also besonders.



Der Dogsworld Campus in Neufelden feiert von 23. bis 25. Juli sein einjähriges Bestehen.

Foto: Dogsworld Campus

Doch nicht nur die Angebote stehen im Fokus – auch der gemeinsame Spaß kommt nicht zu kurz. In der großen Trainingshalle wird ein spezieller Mitmach-Parcours aufgebaut, bei dem jeder teilnehmende Hund garantiert einen Preis mit nach Hause nimmt. Eine besondere Premiere feiert zudem der brandneue

„Ninja Parcours“ auf dem Außengelände, den sportliche Vierbeiner an diesen Tagen kostenfrei ausprobieren können.

Auch die Spaßzone, die Hundewaschanlage sowie die Trainingszone können von den Besuchern komplett kostenlos genutzt werden. Zur Abkühlung erhält jeder Hund ein gratis Hundeeis,

während für das leibliche Wohl der zweibeinigen Gäste ebenfalls gesorgt ist. ■ Anzeige

Donnerstag, 23. Juli, und Freitag, 24. Juli, von 9 bis 18 Uhr;
Samstag, 25. Juli, von 9 bis 14 Uhr
Dogsworld Campus
Veldnerstraße 37
Neufelden



Die Jugendlichen haben Wissen und Können unter Beweis gestellt. Fotos: PTS Neufelden

FACHABSCHLUSSPRÜFUNG

Poly-Schüler sind bereit für das Berufsleben

NEUFELDEN. Bei den praxisnahen Fachabschlussprüfungen konnten die Schüler der Polytechnischen Schule Neufelden zeigen, was sie im vergangenen Jahr gelernt haben. Vor erfahrenen Prüfern und Lehrpersonal stellten sie das erworbene Wissen und die praktischen Fertigkeiten in den jeweiligen Fach-

bereichen unter Beweis. „Die erfolgreich absolvierte Fachabschlussprüfung ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg in die Berufsausbildung“, sind Schulleiter Heinz Peherstorfer und die Lehrkräfte stolz auf die Absolventen und wünschen ihnen viel Erfolg für den weiteren beruflichen Weg. ■

1 JAHR DOGSWORLD Campus

**BIS ZU
-70%
RABATT**

**23. BIS 25. JULI
FEIERN. SPAREN. ERLEBEN.**

zu allen
Details

www.dogsworldcampus.com

**DO & FR: 9 - 18 Uhr
SA: 9 - 14 Uhr
Veldnerstraße 37**

ENERGIESPEICHER

Projekt Riedl kann starten

UNTERGRIESBACH/ NEUSTIFT/ ENGELHARTSZELL. Das Landratsamt Passau hat die sofortige Vollziehung des Planfeststellungsbeschlusses für den Energiespeicher Riedl angeordnet. Damit entfällt die aufschiebende Wirkung der anhängigen Klagen, der Bescheid ist vollziehbar und das Projekt kann umgesetzt werden.

Bereits in diesem Sommer werden ökologische Monitoring-schritte durchgeführt und die Ausschreibungen zu wichtigen Anlagenteilen samt dazugehöriger Modellversuche beauftragt. Die ersten baulichen Arbeiten vor Ort starten im kommenden Winter. ■

Alle Inhalte zum Thema



SCHULFEST

Kinder feierten die Sonne

PUTZLEINSDORF. Mit einem bunten Schulfest beendete die Volksschule Putzleinsdorf ein längeres Projekt, das sich rund um die Sonne drehte.

Die Schüler haben sich intensiv mit der Sonne im Laufe eines Jahres beschäftigt und sangen auch beim Fest mit Begeisterung, wie gut es ist, dass es die Sonne gibt – wäh-



Die jüngste Sonnenuhr von Gernot Krondorfer steht am Schulvorplatz in Putzleinsdorf.

Foto: Krondorfer



Sonniges Schulfest in der Volksschule Putzleinsdorf.

Foto: Karl Neissl

rend die rund 300 Gäste in der Hitze schmachteten. Gemeinsam mit Fachmann Gernot Krondorfer aus Ohnerstorf bauten alle Kinder eigene Steinsonnenuhren und im Schulgarten wurde eine Riesen-sonnenuhr aufgelegt.

Als Höhepunkt wurde nun beim Schulfest eine öffentlich zugängliche Sonnenuhr von Krondorfer am Vorplatz der Schule enthüllt. Gefertigt wurde das detailreiche Werk aus Cortenstahl von der Fir-

ma Kartusch, finanziert von Elternverein, Schule und Gemeinde.

Neue Fairtrade-Schule

Das Fest bot auch den feierlichen Rahmen für eine Auszeichnung: LAbg. a.D. Ulrike Schwarz überreichte das Gütesiegel „Fairtrade-Schule“ an Direktor Karl Lindorfer. Dieser bedankte sich abschließend beim gesamten Schulteam und der Schulgemeinschaft für den Einsatz und Zusammenhalt. ■

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 8. Juli



ab 22:30 Uhr Stier – aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Beeren ernten; Unkraut jäten; alles, was schnell wachsen soll; säen; Obstbäume pflanzen, schneiden; einkochen und konservieren; einfrieren von Lebensmitteln und Obst; Brot backen; schneiden, was nochmals blühen soll; Fenster putzen; Wohnung ausgiebig lüften – **Ungünstig:** Genussmittel

DO+FR 9.+10. Juli



aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln
Günstig: Knollen- u. Wurzelgemüse ernten; Aussaat und Stecken von Pflanzen; Kräuter sammeln; Heu ernten; Kompost umsetzen; Unkraut jäten; schwache Wurzeln düngen; Erdarbeiten durchführen; Hausarbeit; Hausputz; Marmeladen und Säfte kochen; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Maler- und Lackierarbeiten
Ungünstig: Haare waschen; Zahnbehandlungen

SA 11. Juli



bis 00:45 Uhr Stier – aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände – **Günstig:** Kräuter trocknen; ernten, was getrocknet werden soll; Pflanzen umsetzen oder umtopfen; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten; Fenster putzen; Porzellan u. Metalle reinigen; lüften; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten – **Ungünstig:** Pflanzen gießen u. düngen

SO 12. Juli



Wendepunkt – Siehe gestern

tips.at/mondkalender



MO 13. Juli



bis 00:45 Uhr Zwillinge – absteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen
Günstig: Pflanzen gießen, wo nötig auch ausdauernd wässern u. düngen; Rasen schneiden; Hühneraugen u. Warzen behandeln; Zahnbehandlungen; Wäsche waschen; Gartenzäune setzen, Wegplatten verlegen; Schuhe putzen; Wasserinstallationsarbeiten durchführen; günstigster Fasttag – **Ungünstig:** Haare schneiden u. waschen; setzen u. säen

DI 14. Juli



Neumond um 11:45 Uhr – absteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen
Günstig: alles ausgiebig gießen, bzw. wässern; kranke Pflanzen schneiden und auslichten; guter Termin für Neubezug von Wohnungen; Wasserinstallationen; gute Bedingungen für Verkäufe und Familienangelegenheiten – **Ungünstig:** backen; Haare waschen oder schneiden

MI 15. Juli



bis 00:15 Uhr Krebs – absteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken
Günstig: Heilkräuter sammeln; Salben herstellen; Gehölze veredeln oder neu pflanzen; Reinigungsarbeiten; lüften; backen; Haare schneiden u. waschen; Geburtstermine – **Ungünstig:** Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen; Impfungen

DO 16. Juli



absteigender Mond – Siehe gestern



Foto: Woolf Comedy Productions Ltd.

Haley Bennett spielt eine Frau, die ihre eigenen Entscheidungen treffen will.

KINOTIPP

Virginia Woolf's Night and Day

Im London des frühen 20. Jahrhunderts sucht die brillante Astronomin Katharine Hilbery nach einem Leben jenseits gesellschaftlicher Erwartungen. Zwischen arrangierter Ehe, Liebe und geistiger Unabhängigkeit entdeckt sie, dass Herz und Verstand keine Gegensätze sein

müssen – eine zarte, kluge und humorvolle Erkundung von Freiheit, Nähe und Selbstbestimmung. ■ Anzeige

„Virginia Woolf's Night and Day“

Ab 9. Juli bei Star Movie
www.starmovie.at



Beratungstag

ROHRBACH-BERG. Der Blinden- und Sehbehindertenverband OÖ (BSVOÖ) ist am Donnerstag, 16. Juli, von 10 bis 16 Uhr am Stadtm Rat Rohrbach-Berg zu Gast. Im Gespräch mit Betroffenen werden Probleme besprochen, auch eine Auswahl an Hilfsmittel steht zur Verfügung. Terminvereinbarung: Tel. 0732 652296, office@blindenverband-ooe.at

Sicher ins Wasser

ROHRBACH-BERG. Für mehr Sicherheit im Wasser wollen Allianz und der Öst. Schwimmverband sorgen und verlosen Freiplätze in Anfängerschwimmkursen (5-10 Jahre). Auch im Aqaro in Rohrbach ist ein Kurs geplant, Registrierung auf www.allianz.at.

Entscheidung in der Pfarre Granitland

ST. MARTIN. Die Kirche in St. Martin wird Pfarrkirche der neuen Pfarre Granitland. Am 16. Jänner 2027 wird der Pfarrvorstand offiziell in sein Amt eingeführt.

JETZT ZUSCHLAGEN

Sommerschlussverkauf im Schuhhaus Neundlinger

ST. VEIT. Im Schuhhaus Neundlinger in St. Veit hat ab sofort der große Sommerschlussverkauf 2026 begonnen. Schnäppchenjäger dürfen sich auf eine umfassende Auswahl freuen: Über 2.000 Paar Sommerschuhe für Damen, Herren und Kinder stehen zu stark reduzierten Preisen bereit.

Besondere Highlights der Rabattaktion sind die verbliebenen Einzelpaare über alle Schuharten hinweg – von luftigen Sandalen

Tel.: 07217 6014

www.neundlinger.at

Auch auf Facebook und Instagram!

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag:

8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,

Samstag: 8 bis 12 Uhr



Beim Sommerschlussverkauf stehen die Chancen auf ein Schnäppchen gut. Foto: Neundlinger

und eleganten Slings bis hin zu gemütlichen Pantoffeln und klassischen Flip-Flops. Hier winken Preisnachlässe von bis zu 50 Prozent, solange der Vorrat reicht. Neben dem Schuhwerk ist zudem

eine Vielzahl an modischen Handtaschen im Preis gesenkt. Ein rascher Besuch lohnt sich, um von der aktuell noch großen Auswahl an Modellen und Größen zu profitieren. ■ Anzeige

MESSEAUFTTRITT

Biohort begeistert auf Weltleitmesse in Köln

NEUFELDEN/KÖLN. Als weltweit größte Fachmesse der Gartenbranche zog die spoga+gafa in Köln auch heuer über 40.000 Fachbesucher aus rund 120 Ländern an. Mehr als 1.600 Aussteller präsentierten die Trends der kommenden Saisons. Mittendrin erwies sich der Messeauftritt des oberösterreichischen Premiumherstellers Biohort als wahrer Publikumsmagnet.

Mit den Innovationen für 2027 setzt das Unternehmen einen Meilenstein: War Biohort traditionell im Garten hinter dem Haus zu finden, rückt der europäische Marktführer nun konsequent in den vorderen Außenbereich.

Systemlösung für individuelle Zaunverläufe

Das Highlight bildeten die Aluminiumzäune „Lamero“ und „Vertico“. Das Do-it-yourself-Zaunsys-

tem gleicht ein Gefälle von bis zu 10° sowie Winkelabweichungen von bis zu 7° mühelos aus. „So etwas gibt es noch nirgends“, lautete das durchwegs begeisterte Feedback des Fachpublikums. Neben der durchdachten Konstruktion stand der neue Konfigurator im Fokus. Dank intelligenter KI-Funktionen werden Planung und Ausmessen für Kunden so einfach wie nie zuvor.

Mülltonnenbedienung mit Komfort

Als weitere Neuheit präsentierten sich die Mülltonnenboxen „Duo“ und „Trio“. Der praktische Klappdeckel ermöglicht einen schnellen Zugriff im Alltag und öffnet den Mülltonnendeckel automatisch mit. Durch den Tip-On-Verschluss genügt eine leichte Berührung für das Öffnen und Schließen.



Das Biohort-Team bei der spoga+gafa 2026 in Köln

Foto: Biohort

Das Carport Protect als Garagen-Alternative

Eine Ergänzung im Produktportfolio ist das „Carport Protect“. Biohort Gerätehäuser werden bereits als Kellerersatzräume genutzt, das Carport bietet nun eine perfekte Alternative zur Garage. Das Einzelcarport lässt sich jederzeit flexibel zum Doppelcarport oder zu einer beliebig langen Reihenanlage ausbauen. Das Design orientiert sich an der Red-Dot-prämierten Biohort Pergola.

„Mit unseren neuen Produkten ist die Begeisterung direkt auf unsere Kunden übergesprungen. Wir sind optimal aufgestellt, um erfolgreich in die Saison 2027 zu starten“, zieht Geschäftsführer Dipl. Ing. Maximilian Priglinger eine positive Messebilanz. Der gelungene Auftritt in Köln zeigt: Die erweiterte Produktpalette schafft einen funktionalen wie ästhetischen Außenbereich – ab sofort rund um das gesamte Haus. ■ Anzeige

WIRTSCHAFTSKREIS

Brunnenfest eröffnet die Zeltverkaufstage in Untergriesbach

UNTERGRIESBACH. Mit dem Brunnenfest am Donnerstag, 9. Juli, startet der Wirtschaftskreis Untergriesbach wieder in die beliebten Zeltverkaufstage am Marktplatz. Bis Samstag, 11. Juli, locken zahlreiche Geschäfte mit attraktiven Sonderangeboten und einem langen Einkaufsabend.

Drei Tage lang werden vor mehreren Geschäften wieder Verkaufszelte aufgebaut, in denen Besucher nach Schnäppchen aus den Bereichen Mode, Schuhe, Sport und Kinderbekleidung stöbern können. Auch in den teilnehmenden Geschäften warten attraktive Sommer-Sonderpreise. So bietet die Brasserie bei-



Kulinarisch lassen die Zeltverkaufstage keine Wünsche offen.

spielsweise einen besonderen Sonnenbrillen-Abverkauf an. Bei Möbel Meier gibt es einen Zeltverkauf mit Dekoartikeln, Heimtextilien und Kleinmöbeln. Die Zeltverkaufstage dauern von 9. Juli bis einschließlich 11. Juli, und finden zu den regulären Öffnungszeiten der Geschäfte statt. Beim Brunnenfest hält das Modehaus Heppel bei einem langen Einkaufsabend bis 21 Uhr geöffnet und lädt zum entspannten Bummeln bis in die Abendstunden ein.

Musik und Kulinarik

Zum Auftakt ist auch für super Stimmung im Untergriesbacher Zentrum gesorgt. Es spielt die Band „Two and a Half“.

ZELTVERKAUF

Donnerstag 9. Juli
bis 20 Uhr geöffnet
bis Samstag 11. Juli

**Damen + Herren
Oberteile**

ab € **10.-**

**Hosen, Röcke
Blusen**

ab € **15.-**

PIECES ■ Street One

VILA
CLOTHES

CECIL JACK&JONES ONLY

heppel
mode partner

MARKTPLATZ 2 • 94107 UNTERGRIESBACH • TEL.: 0 85 93 - 254

% Einzelstücke & %
Restposten reduziert!

IMMER EINE
IDEE MEHR
meier
MÖBEL UND
RAUMAUSSTATTUNG

Wegscheider Str. 18
94107 Untergriesbach
Telefon 08593 313
www.moebel-meier.de

Sommer-Abverkauf in allen Wohnbereichen
bis zu **50% Rabatt!**

Sofort
erhältlich!



**NEU –
nur bei uns!**
nolte neo.

**Küchen von
Nolte Neo
die exklusiven
Fronten.**

Möbel
Weidinger

www.weidinger-einrichtungshaus.de
info@weidinger-einrichtungshaus.de

Passauer Str. 43 | 94107 Untergriesbach
Tel. 08593-939390 | Fax 08593-939393



„Two and a half“ sorgen für musikalische Unterhaltung beim Brunnenfest am 9. Juli.

Fotos: Wirtschaftskreis Untergriesbach

Kulinarisch dürfen sich die Besucher auf eine Genussmeile freuen. Diese erstreckt sich von der Brasserie über den Brunnen bis zur Lanz-Terrasse und bietet eine große Auswahl an Speisen und Getränken. Ob am Verpflegungsstand der Metzgerei Heindl, bei Diyar Döner, in der Eisdiele oder am Cocktailstand der „Weinmahligen“, wo auch

alkoholfreie Cocktails angeboten werden – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Der Zeltverkauf sowie der lange Einkaufsabend finden bei jedem Wetter statt. Das Brunnenfest selbst wird nur bei trockener Witterung durchgeführt. ■

9. bis 11. Juli
Marktplatz Untergriesbach



KINDER-SOMMERMODE

20% 30% 50% SPAREN

Kindershop – Coolzone
Ihr Kinderfachgeschäft
Rott OHG, Marktstr. 34
94107 Untergriesbach

+49 (0) 8593 8390
www.kindershop-rott.de
info@kindershop-rott.de

Besuchen Sie uns auf
Facebook: Kindershop
Rott Coolzone oder unter
Instagram: kindershoprott

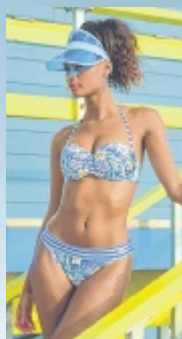
Kindershop COOLZONE
FÜR KINDERFACHGESCHÄFT



ZELTVERKAUF

Bademode

20% 30% 50% sparen



SPORT ROTT

Marktstraße 1, 94107 Untergriesbach
+49 8593 6144, www.sport-rott.de

MARKTPLATZ

Aktuelles

Du liebst frische Kräuter und Gartenarbeit? Vergebe für ein Jahr einen Kräutergarten in Peilstein. Platz für den Anbau verschiedener Kräuter und Heilkräuter. Bei Interesse oder für weitere Infos bitte melden.
☎ 0650 9456966



ZIRBENZAPFEN
10.+11.+17.+18. Juli jew.
14:00-16:00, Gasthaus Strauß
Freindorf-Ansfelden, Genaue
Infos: www.zirbenlust.at oder
☎ 0681 10363622

ABC

DACHLACKIERER
INDUSTRIELACKIERER
HÄLER

www.dacklackier.at

WWW.DACKLACKIERER.AT
0660/54 70 605

DJ TOMMY

Sie feiern doch auch keine
08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen
08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:
**Hochzeit, Betriebsfeier,
Party** usw... zum besonderen
Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**
Suche jemanden zum Rasen-
mähen, samstags ca. 4-5 Std.
in Peilstein ☎ 0650 9456966

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Fotoglückwunsch

Machen Sie Ihren Liebstn eine Freude und tolle Überraschung mit einem Fotoglückwunsch (für Geburtstag, Hochzeit, Baby, etc.) in Ihrer Tips. Bestellschein ausfüllen und einschicken.

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Dienstleistungen

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Partner-/Freundschaft

Eva 63 J. schlank, hoffnungslos positiv, verboten romantisch. Du vermisst schon lange Liebe? Du fühlst Dich einsam? Dir fehlt jemand zum Lachen, Reden, Kuscheln, Küssen? Du möchtest ganz einfach wieder glücklich sein? Agentur Jet Set, ☎ **0676 6238430** auch **SA. u. SO.**

Hermi 74 J. Witwe. Ich würde gerne für Dich kochen u. Dir all Deine Wünsche erfüllen. Ich bin nicht ortsgebunden, mobil u. kein Weg ist mir zu weit zu Dir. Du, gerne bis **85 J.** u. ein Kuschelbär. Agentur Jet Set, ☎ **0676 6238430** auch **SA. u. SO.**

Michael 57 J., sportlich, beruflich angekommen, mit Herz und Handschlagqualität. Sucht Partnerin für gemeinsame Wochenenden und ehrliche Nähe. ☎ 0664 3246688
www.sunshine-partner.at

Sandra 43 J., natürlich, lebensfro, mit beiden Beinen im Leben. Ich wünsche mir einen Mann, der Treue lebt und Nähe zulässt. ☎ 0664 1449350
www.liebevoll-vermittelt.at

Rund um Haus u. Garten

A1 Pflastermeister
Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632

ALLE ART VON
PFLASTERUNGEN
GRANITMAUERN
0660-5295218

MINIBAGGERUNGEN
PFLASTERUNGEN
0660 9269384

PFLASTERBAU
PFLASTERUNG
SANIERUNG
0660/2941111

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Wintergarten und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273

Übersiedlung/Räumung

1A Alle Übersiedlungen
☎ 0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte

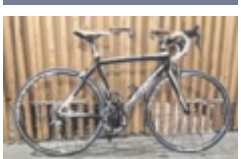
Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Sudoku

mehr Rätsel auf tips.at/spiele

Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Verkauf



Rennrad Merida race lite 905, Damen (blau/weiß)!
Top gepflegt, neuwertig. Ideal für Frauen mit einer Größe von ca. 165 cm! Ultegra Schaltung, Gewicht: 9,25 kg, VB € 600,-
Besichtigung und Abholung in Ottensheim ☎ 0699-10949014

MOBILITÄT

Verkauf



Linz: **Renault Clio** Kombi-limousine Grau, EZ 03/2009, Benzin, 2t Besitz, 55kW/75 PS, 5Türer, Pickerl 03/2026 - NICHT Angemeldet! VB € 1.300 ☎ 0650-7488184

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Günstigen Familienwagen gesucht!
Bitte alles anbieten. 0677 61621762

Sonnige Aussichten:
Altes raus, Sommer rein!

Sommerputz starten, Schätze entdecken – und mit Tips verkaufen. Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis dazu.
Also: aussortieren, inserieren, profitieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. August 2026.

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online:
E-Mail:
Per Post:

tips.at/anzeigen
tips-rohrbach@tips.at
Tips Zeitungs GmbH & Co KG
Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach

Info-Telefon:
Annahmeschluss:

+43 7289 4490
(keine telefonische Annahme!)
Freitag, 8.30 Uhr

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

IMPRESSUM

REDAKTION ROHRBACH
Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach-Berg
Tel.: +43 7289 4490
E-Mail: tips-rohrbach@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Martina Gahlleitner
Petra Hanner
Sebastian Wallner

Kundenberatung:
Franz Stadler

Verkaufs-Innendienst/Grafik:
Julia Enzenhofer

Auflage Rohrbach: 20.096

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raimund Scholz

Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage

VERBAND DER REGIONAL MEDIEN ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Wögerer

JUWELIER - ZEITLOS ELEGANT

Sie haben Freude an hochwertigem Schmuck, beraten Menschen mit Leidenschaft und legen Wert auf erstklassigen Kundenservice? Dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen!

Für unser Schmuckgeschäft in **Ottensheim** suchen wir **eine:n engagierte:n Schmuckfachverkäufer:in (m/w/d)** als **Filialleitung** in Teilzeit/Vollzeit ab 30 Std./Woche.

INTERESSE GEWECKT? DANN FREUEN WIR UNS AUF IHRE AUSSAGEKRÄFTIGE BEWERBUNG MIT LEBENSLAUF.
MICHAEL WÖGERER - OFFICE@JUWELIER-WOGERER.AT

MOBILITÄT

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf

Linz: helle 2-Zi.-Whg., 52 m², 5. OG mit Lift, 250 m zur Landstraße, inkl. Einbauküche, Bad/WC kernsaniert, VB € 205.000,-
☎ 0664 99012278

regionaljobs.at
powered by Tips
15 Jahre
die Nummer DEINS
in der Personalsuche

Kauf



Häuser, Bauernhöfe & Sacherl gesucht. Regionaler Immobilienmakler mit langjähriger Erfahrung. Liegenschaftsbewertungen, kostenlose Erstberatung.
bettina@hausundhof.co.at
☎ 0664-88614455

Miete

Zu vermieten: gewerblich
Nachmieter für Geschäftslokal 100 m², Erdgeschoß im Stadtzentrum Rohrbach-Berg gesucht ☎ 0676 4848706

JOBS

Stellenangebote

Kleinbuslenker FS-B für Fahrten nach Gallneukirchen ab 20 Std. ges. VZ € 2223,-
☎ 0664 3444946

Franz und Maria Kobler

Herzlichen Glückwunsch zur „Eisernen Hochzeit“.

Weiterhin so viel Gesundheit und Liebe zueinander wie in den letzten 65 Jahren.



wünschen euch eure Kinder, Enkelkinder und Urenkel



40 Jahre
voller Leben - und noch so viel vor dir!
Happy Birthday
wünscht dir

deine Familie aus Freistadt und Reichenau



Herzlichen Glückwunsch

zur bestandenen Bachelorprüfung zum Bachelor of Science in Biomedizinischer Analytik mit ausgezeichnetem Erfolg!

Deine Familie ist sehr stolz auf Dich!



Lieber Papa,
alles erdenklich Gute zu deinem 80. Geburtstag!
Deine Familie

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Tips

Spirit

WIR

SUCHEN

DICH

Tips ist mehr als nur eine Zeitung, Tips ist eine Plattform von kreativen, engagierten und kompetenten Mitarbeitern, die ihre Region und ihren Beruf lieben. Tips ist die Quelle von verlässlicher Information, Inspiration und Interaktion für die Menschen in Oberösterreich und bringt die Region nach Hause, ins Büro oder aufs Smartphone.

Tips ist die Stimme von Oberösterreich!

Mitarbeiter:in Key Account Management (m/w/d) Dienstort: Linz

30 – 40h – wir finden gemeinsam das passende Modell für dich

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden hinsichtlich Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung und auf tips.at
- Aktive Akquise von Neukunden im Außendienst – du bist das Gesicht von Tips in deiner Region
- Betreuung und Pflege des bestehenden Kundenstamms – du bist erster
- Ansprechpartner:in für deine Key Accounts
- Entwicklung individueller Werbelösungen gemeinsam mit deinen Kunden
- Auf- und Ausbau langfristiger, partnerschaftlicher Kundenbeziehungen

Ihr Profil:

- Freude am aktiven Kundenkontakt und am Netzwerken
 - Kommunikationsstärke und professionelles Auftreten – persönlich, telefonisch und digital
 - Strukturierte, eigenverantwortliche und zielorientierte Arbeitsweise
- QuereinsteigerInnen herzlich willkommen. Wenn du gut organisiert bist, gerne mit Menschen sprichst und ein gutes Gespür für Kundenbedürfnisse hast, schulen wir dich ein. Branchenerfahrung ist ein Plus, aber keine Voraussetzung.

Was wir bieten:

- Starke Marke – OÖ-weit bekanntes Medienhaus mit 15 regionalen Ausgaben und starker Onlinepräsenz.
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in einem vielseitigen Medienumfeld – ideal zum Netzwerken und Wachsen.
- Attraktives Gehaltspaket
- Tolles Team – Ausgewogenes, aktives und humorvolles Team mit flachen Hierarchien.
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Herrn David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Team willkommen zu heißen und gemeinsam an spannenden Projekten zu arbeiten!

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 35.392,56; **branchenübliche Überzahlung** je nach Erfahrung und Qualifikation möglich. Zusätzlich **leistungsbezogene Provision** auf KAM-Ziele.



Foto: Enzenhofer

FUSSBALL

Zu Bronze gekickt

ROHRBACH-BERG. Zum vierten Mal in Folge qualifizierte sich das Unterstufenmädchenteam des BG/BRG Rohrbach durch den Gewinn der Landesmeisterschaft für die Bundesmeisterschaft in Obertraun. In der Vorrunde zeigten die Rohrbacherinnen, betreut von Martina Schuster, starke Leistungen. Mit zwei Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage qualifizierten sich die Mädchen für das Halbfinale. Dort wartete mit

dem BG/BRG/BORG Polgarstraße aus Wien der Titelverteidiger und spätere Turniersieger. Gegen den spielstarken Gegner mussten sich die Mühlviertlerinnen geschlagen geben. Im Spiel um Platz drei schlug das Team des BG/BRG Rohrbach die SMS Wörgl aus Tirol verdient mit 3:1. Damit erreichten die Rohrbacherinnen bereits zum vierten Mal in Folge einen Spitzenplatz bei den Bundesmeisterschaften. ■



Reinhard Praher

Foto: Oliver Sellner

JUDO

Praher holt Silber in Wien

ROHRBACH-BERG. Mit einer Silbermedaille ist Reinhard Praher (UJZ Mühlviertel) von den Nationalen Sommerspielen der Special Olympics in Wien nach Hause zurückgekehrt. Nach einem verlorenen ersten Kampf konnte er sich trotz großer Hitze noch einmal motivieren und gewann gegen den Steirer Florian Presslinger mit Ippon (Festhalter). Für Praher waren es bereits die dritten Nationalen Sommerspiele. Er ist somit eine fixe Größe im Adaptiv Judo. ■



Das Mädchenteam des Rohrbacher Gyms Foto: Stefan Pühringer/SPARKASSE-Mädchenfußballliga

Europameisterin Westernreiterin Antonia Enzenhofer aus St. Martin kürte sich zur Europameisterin. Sie gewann bei der Reining-Meisterschaft in Frankreich mit Smart Rockin Haida die Children Riders-Wertung.

BREITBAND
OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at

JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

1. **Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
2. **direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
3. Schon nehmen Sie von Februar bis Ende Juli 2026 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at



Großartige Preise gewinnen!

1 iPhone 17
(im Wert von 949 Euro)

3 x Eurothermen-Gutschein
(im Wert von je 100 Euro)

Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU



breitbandbuero.gv.at



LAND OBERÖSTERREICH

MUT ZUM FRIEDEN

Neues Format im Kunsthaus Lembach

LEMBACH. Werke von zehn Künstlern aus der Region sind derzeit in einer Gemeinschaftsausstellung im Kunsthaus Lembach zu sehen. Am 31. Juli startet ein neuer Ausstellungsreigen.

Das Kunsthaus Lembach ist ein Beitrag zur communale OÖ. Dafür wurde ein altes, leerstehendes Markthaus behutsam adaptiert. Seit der Eröffnung im Rahmen von „Mut zum Frieden Lembach26“ füllen Bilder, Skulpturen und Installationen der Künstler Wolf Ruprecht, Hermann Eckerstorfer, Sonja Girlinger, Josef Eibl, Gerhard Wöß, Willi Tanzer, Elisabeth Falkinger, Erwin Hochedlinger, Elfriede Ruprecht-Porod und Nicole Kudla die Räume. Sie zeigen, wie vielfältig der Zugang der Kunst zum Thema Frieden sein kann.



Im Kunsthaus in Lembach stellen bis Ende Oktober verschiedenste Künstler aus.

Noch bis einschließlich 26. Juli ist die Gemeinschaftsausstellung im

Kunsthaus zu sehen. Ab Ende Juli wird das Ausstellungsformat ge-

ändert: Jeweils zwei regionale Kunstschafter werden sich dann präsentieren. Den Anfang machen Hermann Eckerstorfer und Gerhard Wöß. Die Vernissage findet am 31. Juli um 19 Uhr statt, Musik von Triangoli folgt um 20 Uhr im Tanzcafé. Im Abstand von jeweils drei Wochen folgen dann noch vier weitere Vernissagen mit Rahmenprogramm. ■

Das Kunsthaus Lembach (Falkensteinstraße 10) ist jeweils Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 676 4302350 geöffnet. Führungen für Gruppen nach Anmeldung. Der Eintritt ist frei. Gemeinschaftsausstellung bis einschließlich **26. Juli**; Vernissage Eckerstorfer/Wöß am Freitag, **31. Juli**, 19 Uhr (Tanzcafé)



Gute Unterhaltung, guter Wein, gute Musik

Foto: SPÖ St. Johann

ST. HANSINGER WEINFEST

Ein geselliger Abend bei Wein und Musik

ST. JOHANN. Zum zehnten St. Hansinger Weinfest am Freitag, 10. Juli, haben sich bewährte Winzer angesagt: Werner Hauser reist aus dem niederösterreichischen Poysdorf an und bringt seine besten Tropfen mit. Aus dem Burgenland kommt das Weingut Michlits-Stadlmann aus St. Andrä am Zicksee. „Auch ein Weinhändler aus St. Ulrich und Apfelwein aus Peilstein werden vertreten sein“, freut

sich das Organisationsteam der Liste Juliane Fuchs. Für die musikalische Untermalung sorgen Ewald, Niko und Willy. Auch die kleinen Gäste kommen dank eines bunten Kinderprogramms nicht zu kurz. Das Pfandgeld für die Weingläser geht an die Rotkreuz-Dienststelle in St. Veit. ■

Freitag, **10. Juli**, 17 Uhr
Schmidgasse, St. Johann

HOLLERBERGFEST 2026

Bierabpff am Hollerbergfest

AUBERG. Nachdem das Festwochenende am Freitag, 17. Juli, von dem Kabarettisten Tricky Niki eröffnet wird, startet der Samstag (18. Juli) mit dem „Bierabpff“. Für zehn Euro kann ab 18.07 Uhr bis zum Abpfeifen im Hof-Pub Bier und Spritzer selbst gezapft werden.

Nach dem Abpff erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm. Die Band Bääm sorgt in der Festarena für Stimmung, während die Juke West Band und Jack the Busch auf der Hofwies-Bühne und für die Ü40-Szene die richtigen Töne bringen. ■ Anzeige



Um zehn Euro Spritzer und Bier selber Zapfen am Hollerbergfest

Foto: Hollerbergfest

Goethe groovt

HELFENBERG. Vertonte Gedichte von Größen der Weltliteratur stellt das Musikerkollektiv „Goethe groovt“ am Freitag, 10. Juli, um 20 Uhr auf Burg Pibersstein vor. Bei gutem Wetter wird im Burghof musiziert, bei Regen im Saal. Eintritt: 12 bzw. 15 Euro

Die Wege des Wassers

NEUREICHENAU (D). Die wilden Wasser der Kreuzbachfälle und die historische Holztrift an der europäischen Hauptwasserscheide sind die Ziele einer naturkundlichen Exkursion mit Thomas Zipp. Treffpunkt für Teilnehmer am Sonntag, 12. Juli, um 11 Uhr am Parkplatz an der Kreuzbachklause bei Frauenberg.

DenkWeg wird eröffnet

VORDERWEISSENACH. Ein neuer Wanderweg, der DenkWeg, macht die Geschichte des Eisernen Vorhangs erlebbar. Er wird am Sonntag, 19. Juli, um 11 Uhr beim Mahmal Eiserner Vorhang in Guglwald eröffnet.

NÄCHTLICHES SCHAUSPIEL

Verweile doch, du bist so schön: Faust in der Station

NEUFELDEN. Wer Lust auf ein außergewöhnliches Kulturerlebnis zu nächtllicher Stunde hat, ist am 10. Juli in der Heim.Art-Station von Joachim Eckl in Neufelden richtig. Hier wird Goethes Faust als gewaltige Solo-Performance gezeigt.

Aus zwei Seelen in der Brust erwächst in diesem Mono-Drama ein vielstimmiger Chor. Max Pfnür spielt in einer abendfüllenden, gewaltigen Solo-Performance alle Figuren aus Faust I und II von Johann Wolfgang von Goethe. Regie führt Benjamin Blaikner.

Knapp sechs Stunden lang (mit zwei Pausen) geht es um des Pudels Kern: Ein Mensch leidet



Max Pfnür spielt Faust als Mono-Drama.

Foto: Theater der Mitte / Benjamin Blaikner

einsam an seinem Mangel an Resonanz in der Welt. Abgekapselt sehnt er sich nach mehr, als nur ein Teil derselben zu sein. Er will mehr als begreifen – er will ergreifen, sich ermächtigen und die Welt formen. Er will sie sich zu

eigen machen und sich selbst in ihr verewigt sehen. ■

Freitag, 10. Juli, 22 Uhr, bis Samstag, 11. Juli, ca. 4 Uhr
Heim.Art-Station, Neufelden
www.heimart.at

THEATER IN DER KULTURFABRIK

Berührende Flucht als Musical erleben

HELFENBERG. Die Kulturfabrik Helfenberg als Teil des OÖ Kultursommers zeigt ab 29. Juli eine Musicalfassung von Judith Kerrs Roman „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“. Das Werk von Henry Mason und Thomas Zaufke erzählt die Geschichte der Flucht einer jüdischen Familie aus der Sicht eines Kindes.

Judith Kerrs autobiografischer Roman aus dem Jahr 1971 wurde vom Autorenduo Henry Mason (Buch, Liedtexte und Regie) und Thomas Zaufke (Musik) erstmals für die Bühne adaptiert.



Rob Pelzer (Papa) und Sarah Weidinger (Anna)

Foto: Reinhard Winkler

Erzählt wird die Geschichte der neunjährigen Anna, die 1933 gemeinsam mit ihrer Familie aus Berlin fliehen muss und dabei ihre vertraute Welt – sogar ihr rosa Stoffkaninchen – zurücklässt. Das Musical richtet sich an Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren. ■

29. Juli bis 16. August

Kulturfabrik Helfenberg
Info & Karten: Tel. 0680 3359236
theaterinderkulturfabrik.at

DINOLAND

Großes Urzeiterlebnis

KIRCHDORF/INN. Das Dinoland auf Schloss Katzenberg lädt mit 100 Exponaten und Mitmachstationen zur Reise in die Urzeit ein. Neu ist heuer der Brachiosaurus „Brutus“ oder die 80 Meter lange Marmelbahn. An heißen Tagen bringt die XXL-Wasserrutsche ab jetzt wieder die ersehnte Abkühlung während des Besuchs und auch am pädagogischen Wasserspielplatz mit Naturbiotop können

Groß und Klein plantschen. In den OÖ Ferien ist das Ausflugsziel von Mittwoch bis Sonntag je von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Außerhalb der Ferien gelten Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen je von 10 bis 17 Uhr. Kinder unter vier Jahren haben freien Eintritt. Für den Rundgang sollten drei Stunden eingeplant werden.

Mehr Informationen gibt es unter www.dino-land.at. ■ Anzeige



Foto: COFO

Eine XXL-Wasserrutsche sorgt für Abkühlung während des Besuchs im Dinoland.

SOMMERKONGRESS

Auf der Suche nach ewigem Glück

WELS/BEZIRK. Der dreitägige Sommerkongress von Jehovas Zeugen widmet sich der Frage, was Menschen wirklich glücklich macht. Von 10. bis 12. Juli sowie von 17. bis 19. Juli findet dieser im Messezentrum Wels statt.

Unter dem Motto „Ewiges Glück“ beleuchten Vorträge, Interviews und Videobeiträge, wie biblische Prinzipien helfen können, inneren Frieden, Hoffnung und Zufriedenheit im Alltag zu finden. Ein Schwerpunkt liegt auf der Bergpredigt Jesu, Themen wie Gerechtigkeit, Großzügigkeit oder der Umgang mit Sorgen werden alltagsnah aufgegriffen. Am Samstag ist jeweils eine öffentliche Taufe vorgesehen, außerdem werden neue



Foto: Franz Michael Zagler

Sommerkongress in Wels

Episoden der Filmserie „Die gute Botschaft von Jesus“ gezeigt. ■

Freitag, 10. Juli, bis Sonntag, 12. Juli sowie Freitag, 17. Juli, bis Sonntag, 19. Juli jeweils Messehalle 21, Wels
Infos: Tel. 0676 6378496 oder per E-Mail an fm.zagler@outlook.com
Eintritt frei, ohne Kollekte

ZELTFEST

Drei Tage lang Party machen in Kirchbach

PEILSTEIN. Die Nacht zum Tag machen kann man beim Zeltfest Kirchbach, das von 24. bis 26. Juli wieder über die Bühne geht.

Den Feier-Abend am Freitag gestaltet Läts Fetz mit Live-Hits im Zelt und DJ Sahne-Häubchen in der Disco. Den Besuchern kredenzen die Veranstalter an diesem Abend ab 19 Uhr eine Brettljause (Buchung über die Website).

Am Samstagabend findet eine Fahrzeugsegnung der Feuerwehr und anschließend der Dämmer-schoppen mit der Marktmusikkapelle Peilstein statt. Das Highlight wird der Auftritt der Band Zwirn sein. Mit Hits wie „Howia 7i“ oder „Lecko Mio“ hat sie sich einen Namen in der Musikszene gemacht. DJ Stefano legt auch auf.



Stimmung am Freitag mit der Tiroler Band Läts Fetz

Foto: Läts Fetz

Der Sonntag schließt mit einem Frühschoppen ab 11 Uhr mit Die Kurvenschneider. Die Kinder sind bei Luftballonstart und Hüpfburg ebenfalls bestens unterhalten. ■

24. bis 26. Juli
Kirchbach, Peilstein
Eintritt: Fr. & Sa.: je 5 Euro, So.: frei
www.zeltfestkirchbach.at

07. AUGUST AB 21:00 UHR

FREITAG



PROJECT MÜHLYTEL

FR., 07. AUGUST

NEUHAUSERFEST

FF Pöcking

BEGINN 21 UHR

Die MEGA HAUSPARTY AUF DEINER LIEBLINGSFEST!

[projectmuehl4tel](https://www.instagram.com/projectmuehl4tel)

08. AUGUST AB 16:00 UHR

SAMSTAG

CHARITYEVENT

RADFAHREN & WANDERN FÜR DEN GUTEN ZWECK!

EGAL OB PROFI, HOBBYFAHRER, KINDER, STAMMTISCHE ODER VEREINE. EGAL OB RENNRRAD, E-BIKE, MOUNTAINBIKE ODER HANDBIKE. JEDER KANN MITMACHEN. IM ANSCHLUSS WERDEN AUCH PREISE VERLOST.

IM ANSCHLUSS:





Die Gattener
Rockig. Irrefühlig. REBELLISCH!



STIERBAR KEVIN

09. AUGUST AB 10:00 UHR

SONNTAG



STOABECK

FRÜHSCHOPPEN MIT DIE STOABECK. HOLZKOHLE GRILLHENDL UND VIELE WEITERE KÖSTLICHKEITEN!

KINDERPROGRAMM MIT HÜPFBURG.



Showdown

...und die Party steigt

köckels
FALKENBERG

edel/stahl

FÜR WEITERE INFOS:
NEUHAUSERFEST.AT

TOP-Termine



Foto: FF Auberg

TRICKY NIKI AM HOLLERBERGFEST
AUBERG. Tricky Niki eröffnet das Hollerberg-Festwochenende mit einer Mischung aus Comedy, Bauchreden und Zauberkünsten am Freitag, 17. Juli, ab 18.07 Uhr am Unterkagerhof. Karten sind unter www.hollerberg.at/shop/ erhältlich. Weitere Acts: Lorenz Büffel, Krautschädl und The Shakin' Cadillacs

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Haslach: Jeden Montag bis Freitag: Second-Hand Shop im ehemaligen Hallenbad geöffnet, gegen freiwillige Spende, von 15 - 18.00, Besuch nach Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. ☎ 0664 4638920

Neufelden: Jeden Dienstag und Donnerstag: Lockeres Yoga mit Melanie, Aluna-Zentrum der Weiblichkeit (Dienstag 10 - 11.00 und 18.30 - 20.00, Donnerstag 18.30 - 20.00)

Neufelden: Jeden Donnerstag: Kunst-Impuls und Ringgespräch, heim.art, Etlzeinsberg 19, 19.00, Anmeldung: eckl@servus.at

Oberkappel: Jeden Donnerstag: Malabend, Atelier Klonowski, 19.00 - 21.30, Anm. unter: info@atelier-klonowski.de oder ☎ 07284 22875

Rohrbach-Berg: Jeden Donnerstag: Klettern und Bouldern für Fortgeschrittene, Kletterwand VS, 18.30 - 20.30, Infos unter ☎ 0680 2020546, VA: Alpenverein

Rohrbach-Berg: Jeden Mittwoch: Yoga für Fortgeschrittene (Einstieg jederzeit möglich), Yogamoments, Ehrenreiterweg 4, 18 - 19.15, Anmeldung unter: ☎ 0664 5440978

St. Martin: jeden Dienstag: Bewegt im Park, Sportplatz beim Trops, 19.00, bis 1. September

Ulrichsberg: Jeden Montag: Wanderung für alle in Ulrichsberg, Treffpunkt bei der Linde um 18.00

DO, 9. Juli

Oepping: Musikantentreffen, GH Grill, ab 19.00

Pfarrkirchen: Seniorenwandern des Seniorenbundes

Auflösung Sudoku

4	7	2	3	6	9	5	8	1
1	3	6	5	4	8	9	7	2
8	9	5	1	2	7	3	6	4
5	6	7	4	8	1	2	9	3
2	1	9	6	3	5	8	4	7
3	4	8	7	9	2	6	1	5
9	8	3	2	1	4	7	5	6
6	5	1	8	7	3	4	2	9
7	2	4	9	5	6	1	3	8

Schwarzenberg: Wandern der Aktivgruppe, TP: Altes Gemeindeamt, 13.30

FR, 10. Juli

Altenfelden: Sommerbühne Altenfelden, Nachtstrom, Marktplatz, ab 20.00

Helfenberg: Open Air mit: "Goethe groovt", Burg Piberstein, 20.00

Neufelden: Lagerhaus Sommer 2026: "Faust - Der Tragödie I. & II. Teil", heim.art, Etlzeinsberg 19, 22.00, (nur bei Schönwetter)

St. Johann: Weinfest der SPÖ

St. Martin: Anbetungsabend: "Kingdome Come", Landshaager Str. 6, 19.30 - 21.00, VA: Treffpunkt Leben

SA, 11. Juli

Aigen-Schlägl: Permakultur Fest(ival), Ausbildungszentrum Wilde Rose, Wurmbrand, Infos und Anmeldung: www.wilderoase.at

Lembach: Kleinfeldturnier, Sportplatz, ganztägig

St. Martin: Beachvolleyballturnier, Beachplatz Mittelschule, 10.00

St. Martin: Kaffeenachmittag mit Bekleidungsverkauf, Erlebniswelt Granit, 14.00

St. Peter: "Wein im Garten", Fam. Tremel, 16.00

SO, 12. Juli

Aigen-Schlägl: Permakultur Fest(ival), Ausbildungszentrum Wilde Rose, Wurmbrand, Infos und Anmeldung: www.wilderoase.at

Helfenberg: Radfahrt auf dem Wittiko-Radweg, TP: Ortsplatz, 9.00

Neufelden: Musik in der St. Anna Pfarrkirche Steinbruch: "Beauty and Excellency", Margit Übellacker (Salterio), Jürgen Banholzer (Cembalo u. Orgel), 16.00

Oberkappel: Bücherflohmarkt, Bücherei, 9 - 11.00

Peilstein: Sommerfrühschoppen, SSV Teichanlage Rinnmühle, ab 10.30, VA: PV & Stocksportverein

Pfarrkirchen: Familientag der FF Karlsbach, Zeughaus FF Karlsbach, 10.00

St. Veit: Pfarrfest, Festmesse im Pfarrhof, anschl. Frühschoppen, 9.30

MO, 13. Juli

Rohrbach-Berg: Fatimafeier, Maria Trost Berg, 20.00

DI, 14. Juli

Rohrbach-Berg: Ferienworkshop: "Create your own game", BBS, 8.30 - 15.30

MI, 15. Juli

St. Martin: Seniorenradfahren, TP: Wöhrer-Parkplatz, 13.30

St. Martin: Tageszentrum für Ältere, 7.30 - 13.00, VA: Soziales St. Martin, Anm. unter 07232 2105-210

St. Veit: Bezirkskittelmeisterschaft der Senioren, Freizeitgelände, 13.00

DO, 16. Juli

Julbach: Grillabend, Meraner Kutscherstadt, ab 18.30, ☎ 0650 6307444

Sarleinsbach: kfb-Wallfahrt

St. Martin: Pensionisten-Wanderung, TP: Heizwerkparkplatz, 8.30

St. Veit: Gemeinsamer Mittagstisch, Vorstadtwirt, 11.00

FR, 17. Juli

Rohrbach-Berg: Ferienspaß im Museum: Workshop "Würfel-Illusion", Villa Sinnenreich, 10 - 16.00

Schwarzenberg: Ferienspaß im Museum: Museums-Challenge, Adalbert Stifter Museum und Heimathaus, 9 - 12.00

St. Johann: Dämmererschoppen des Musikvereins

Blutspenden

Haslach: 13. Juli, Pfarrzentrum, 15.30 - 20.30

Haslach: 14. Juli, Pfarrzentrum, 15.30 - 20.30

Tierärzte

11. und 12. Juli:
Ulrichsberg: Tzt. Riesinger, ☎ 0664 73711910 (nur Nutztiere)

St. Stefan: Dr. Haudum, ☎ 0664 5242510

Altenfelden: Tierarztpraxis Altenfelden, Mag. Koblmüller, ☎ 0664 7681668

Oberkappel: VET Praxis Oberkappel, Mag. Schwarzbauer, ☎ 0664 4408198 (nur Nutztiere)

Lembach: Mag. Brigitta Wirth, ☎ 0664 1775361

Beratungs-Tipps

Al-Anon Familiengruppen, Treffen f. Angehörige v. Alkoholikern, www.al-anon.at od. ☎ 0664 73217240

Männernotruf, 0 - 24.00 ☎ 05 7677, www.maennernotruf.at

Rohrbach-Berg: Beratungsstelle für Suchtfragen, point.rohrbach@promenteoee.at

Rohrbach-Berg: Caritas Alten- und Heimhilfe, Hauskrankenpflege ☎ 0676 87762573

Rohrbach-Berg: Kinderwunschprechstunde - Facts & Figures ☎ 05 055477-23750

Rohrbach-Berg: Österr. Krebshilfe OÖ ☎ 0664 1667822

Rohrbach-Berg: Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung ☎ 0732 773676

Rohrbach-Berg: Verein PIA - Hilfe f. Opfer sexuellen Mißbrauchs ☎ 0664 1405879

Sarleinsbach: ARCUS Mobile Dienste ☎ 07283 8531-123

Ausstellungen

Aigen-Schlägl, Stiftsführungen: Di bis Sa jeweils um 10.00, Sonn- und Feiertage um 11.00, Treffpunkt: Stiftsporte, keine Anmeldung erforderlich

Haslach, Manufaktur Haslach, Stahlmühle 3: fixe Führungen jeden Di um 13.30, Infos unter ☎ 07289 72180

Haslach, Museum Mechanische Klangfabrik, TuK-Vonwiller: Besuch nur mit Führung möglich, fixe Führung für Einzelbesucher: Do - So jeweils um 14.00

Helfenberg, ehem. Kaufhaus Hofer: Bilder des Bauerngrafikers Johann Grünzweil, jederzeit gegen Voranm. ☎ 07216 6224

Klaffer: Angebote im Heilkräutergarten: Besichtigung: Di - So von 10 - 17.00, Fachkundige Heilkräuterführung - jeden ersten Sa im Monat 14.00, "Kräuterkaffee", jeden ersten So im Monat, 10.00 (geöffnet von 1. Mai - 1. Oktober)

Rohrbach-Berg, Villa Sinnenreich: Sommerausstellung 3D Bilderwelt - Anaglyphen & Hologramme, von Irmfried Wöber, zu besichtigen während der Öffnungszeiten des Museums, bis 13. September

Schwarzenberg, Atelier Silberdistel, Steinweg 5: Anne-Bé Talirz, Ausstellung v. Druckgrafik, Malerei u. Skulpturen, jederzeit nach Voranmeldung unter ☎ 0664 1638102

Ulrichsberg, Heimat- und Kulturhaus Markt 28: Gläserausstellung, Gedenkräume, Flachsstube mit Handwebstuhl. Öffnungszeiten: Mo - Fr von 8 - 12.00, Di, Mi und Do von 13 - 16.00, Führungen nach Vereinbarung: ☎ 0664 2609791

WORKSHOP

Hilfe beim Neubeginn

KLAFER. „Seelentröster beim Abschiednehmen und Kraftpflanzen für den Neubeginn“ heißt ein Workshop am Samstag, 11. Juli, von 14 bis 18 Uhr im Bio-Heilkräutergarten Klaffer. Gemeinsam mit Fachärztin und Kräuterexpertin Martine Terhar wird meditiert, gestaltet, gekocht und musiziert. Die Veranstaltung ist nicht geeignet für Menschen mit Depression oder psychischen Erkrankungen! Anmeldung: heilkraeutergarten-klaffer@pos-teo.com, Tel. 07288 6419 ■

Sportvereine aufgepasst: Nominiert eure Ehrenamtlichen!

Jetzt bis 31.07. nominieren!

Nominiert jetzt auf tips.at/ehrenamt bis zum 31.07.2026 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die sich ein großes Dankeschön und den Ehrenamtspreis des Sportlandes OÖ mehr als verdient haben!

DANKE SCHÖN
Der Ehrenamtspreis des Sportlandes Oberösterreich

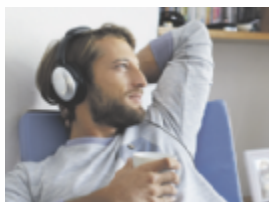
Sport

OÖNachrichten

Tips total regional

Life

TV7 OBERÖSTERREICH



G'scheite Leser, g'scheite Zeitung

Information hat heute viele Wege.
Qualitätsjournalismus auch - auf
Papier, digital, zum Hören und Sehen.
Mit dem Blick fürs Wesentliche –
regional verwurzelt, kritisch gedacht
und verständlich erzählt.





Fotos: MSC Cruises S.A.



ab
2.599,-



ÖSTLICHE KARIBIK KREUZFAHRT MIT DER MSC OPERA

Termin 1: 22.02. bis 08./09.03.2027 (14 Nächte)

Termin 2: 01.03. bis 15./16.03.2027 (14 Nächte)

Östl. Karibik ab/bis La Romana (Dominikanische Republik): u. a. Isla Catalina, Britische Jungferninseln (Virgin Gorda, Road Town/Tortola), St. Maarten (Philipsburg), St. Kitts (Basseterre), Barbados (Bridgetown), Martinique (Fort-de-France), Antigua (St. John's)

Inkludierte Leistungen:

- Flug ab/bis Wien (Economy Class)
- Transfers, Kabine in der gebuchten Kategorie
- Vollpension und Getränkepaket EASY inklusive

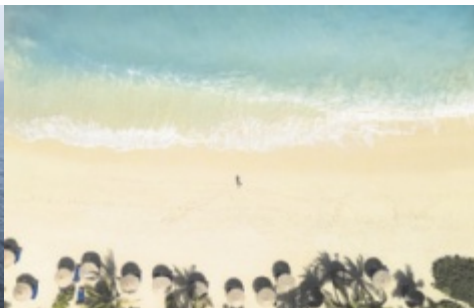
Optional:

- Landausflüge (ausschließlich über MSC buchbar)
- Reise- und Stornoversicherung
- Getränkepaket-Upgrades

Veranstalter: MSC Cruises S.A. |
Avenue Eugène-Pittard 16 | CH-1206 Genf



Fotos: MSC Cruises S.A.



ab
2.659,-



SÜDLICHE KARIBIK KREUZFAHRT MIT DER MSC WORLD EUROPA

Termin 1: 30.01. bis 13./14.02.2027 (14 Nächte)

Termin 2: 27.03. bis 10./11.04.2027 (14 Nächte)

Südliche Karibik ab/bis Fort-de-France (Martinique): Pointe-à-Pitre (Guadeloupe), Philipsburg (St. Maarten), St. John's (Antigua), Basseterre (St. Kitts), Roseau (Dominica), Castries (St. Lucia), Bridgetown (Barbados), St. George's (Grenada), Kingstown (St. Vincent)

Inkludierte Leistungen:

- Flug ab/bis Wien (Economy Class)
- Transfers, Kabine in der gebuchten Kategorie
- Vollpension und Getränkepaket EASY inklusive

Optional:

- Landausflüge (ausschließlich über MSC buchbar)
- Reise- und Stornoversicherung
- Getränkepaket-Upgrades
- Flug-Upgrade: Premium Economy € 300,- p. P., Business Class € 1.250,- p. P. (auf Anfrage)

Veranstalter: MSC Cruises S.A. |
Avenue Eugène-Pittard 16 | CH-1206 Genf



ab
1.145,-

Fotos: Dertour/Getty Images

DERTOUR
AUSTRIA

KRETA AB LINZ

Wöchentlich bis 04.10.2026 ab Linz
jeweils Mittwoch, Freitag, Sonntag

Tips
Special
1 Parkplatz pro
Buchung in Linz
am Flughafen
inkludiert

Kernos Beach

- 7 Nächte im DZ Superior mit Halbpension
- Inkl. Transfer
- Preisbeispiel: z.B. am 09.08.2026
- Preis pro Person, inkl. Flug ab/bis Linz ab € 1.145,-

Ihre Vorteile:

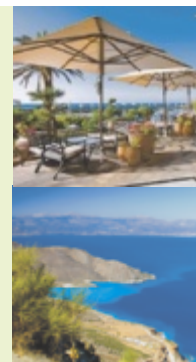
- Direkte Strandlage an einem der schönsten Strände der Region
- Herrlich weitläufige und ruhige Gartenanlage
- Malia & Stalis fußläufig erreichbar
- Sehr gute Küche mit besonders vielen kretischen Spezialitäten
- Stammgäste schwärmen vom Urlaub unter Freunden

Sentido Amounda Bay

- 7 Nächte im DZ mit All Inclusive
- Inkl. Transfer
- Preisbeispiel: z.B. am 06.09.2026
- Preis pro Person, inkl. Flug ab/bis Linz ab € 1.302,-

Ihre Vorteile:

- Top Preis-/Leistungsverhältnis
- Zentrale Lage im Herzen von Amoudara
- Besonderes, hochwertiges Ambiente
- Zimmer mit direktem Poolzugang
- Hoteleigener Beach Club



tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!

